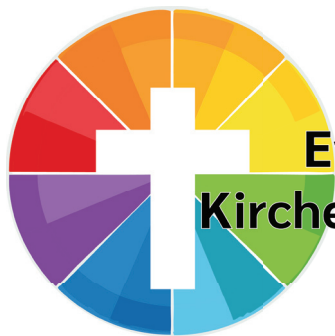
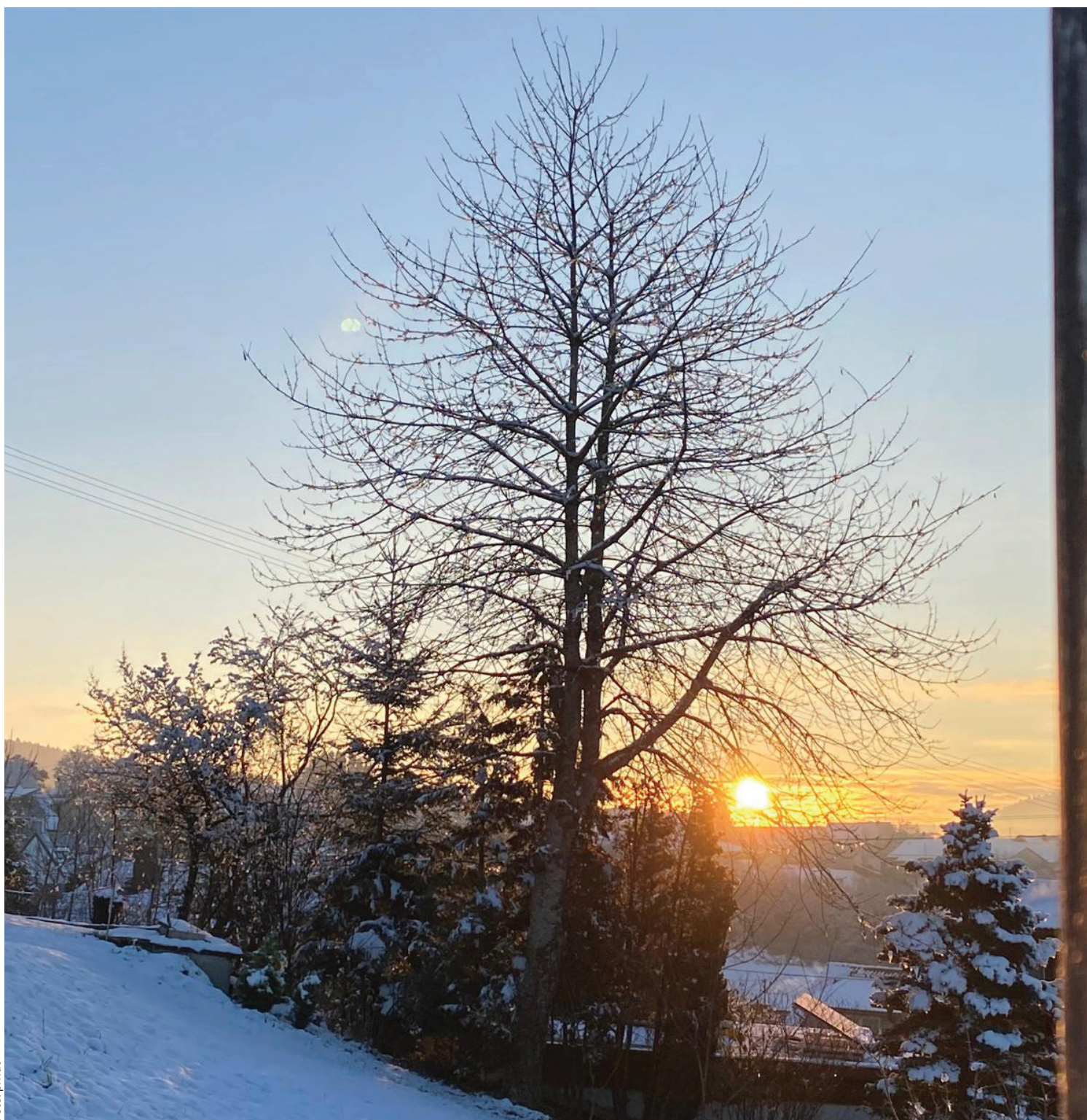




**Evangelische
Kirchengemeinde
Weilimdorf**

**2026/2027
Gemeindebrief
Nr. 10
November/Dezember/
Januar**



Familien

Wolfbuschkindergarten	
wird in andere Einrichtung integriert	S. 4
Papasamstag im Oswaldkindergarten	S. 4
Einladung zum Gottesdienst für kleine Leute	S. 5

Sonntag für Alle	S. 5
Stern über Bethlehem – Familienfeier	S. 6
Krippenspielprojekt	S. 6
Winter-Waldheim	S. 6

Jugendliche

Rückblick Ferienwaldheim	S. 7
--------------------------------	------

Erwachsene

Ökumenischer Nachmittag in Stephanus	S. 8
Weihnachten einsingen	S. 8
Konzert: Niemöller – Welch ein Leben	S. 8

Offline im Alltag	S. 9
Offline im Advent	S. 9

Glaube & Welt

Verabschiedung Pfarrerin Kik	S. 10
Geschenkübergabe an Pfarrerin Kik	S. 10
Danke von Pfarrerin Kik	S. 11
Offene Oswaldkirche	S. 11
Ordination Pfarrerin Louchet	S. 12
Einladung zum Abendstern	S. 12
Taufbecken Oswaldkirche	S. 13

Angepasste Zuständigkeiten	
für Pfarrern und Pfarrer	S. 17
Gottesdienst im Grünen	S. 18
Bittgottesdienst für den Frieden	S. 18
Ökumenisches Hausgebet	S. 18
Taufest	S. 19
Tauftermine	S. 19

Kultur & Musik

Jazz bei Stephanus	S. 20
Chor KlangART	S. 20

Ein:Blick

Posaunenchor	S. 21
--------------------	-------

Diakonie

Aktion Schneeflocke	S. 22
---------------------------	-------

Weiteres

Vorstellung Vikarin Grund	S. 23
Informationen aus der Gemeinde	S. 24

Waldheimwirtschaft	S. 25
--------------------------	-------

Kontakte

.....	S. 26
-------	-------

Freud & Leid

.....	S. 27
-------	-------

Den Gottesdienstplan finden
Sie auch weiterhin in der Mitte
des Gemeindebriefs.

Impressum:

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Evang. Kirchengemeinde Weilimdorf
Vorsitzende: Pfarrer Dr. André Bohnet / Heiner Scholz · Redaktionsleitung: Heiner Scholz
Zusammenstellung: Bianca Goj (Pfarramt Weilimdorf Oswaldkirche)
Druckerei: Pfitzer GmbH & Co. KG, Benzstraße 39, 71272 Renningen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Mittwoch, 02. Dezember 2026

Bitte melden Sie Beiträge unter Angabe der Rubrik und Änderungswünsche
bei den Kontaktdaten bis zum jeweiligen Redaktionsschluss an
oeffentlichkeitsarbeit.weilimdorf@elkw.de
Für eingesandtes Material in Text und Bild ist der Absender verantwortlich.
Die Kirchengemeinde übernimmt dafür keine rechtliche Verantwortung.



Hinterm Horizont

Der November bringt die Gedenktage, an denen wir uns an unsere Toten erinnern: Allerheiligen, Allerseelen, Erntedankfest. Menschen gehen auf die Friedhöfe, zünden Lichter an, bringen Kränze und Gestecke. So war das früher, so ist es auch heute noch, aber es werden weniger Lichter und Kränze und Menschen auf dem Friedhof. Immer mehr Menschen möchten ihre verstorbenen Angehörigen nicht mehr auf dem Friedhof in einem Erdgrab bestatten. Der Friedwald wird immer beliebter. Hinterbliebene wünschen sich, die Asche ihrer Lieben ins Meer zu streuen, in Privatgärten zu verwahren oder zu Schmuckstücken zu pressen. Andere kommen aus anderen Kulturen, haben andere Bestattungsriten als unser Bestattungsgesetz es zulässt. Viele können oder wollen nicht über Jahre und Jahrzehnte Gräber pflegen, weil sie selbst alt sind, weil sie weggezogen sind, weil es teuer ist.

Wie wir unsere Toten bestatten, soll helfen, die Trauer, um sie zu verschmerzen.

All das sollte ein zeitgemäßes Bestattungsgesetz berücksichtigen. Deshalb soll das Bestattungsgesetz in Baden-Württemberg modernisiert werden. Ein Bürgerforum soll dazu eingerichtet werden. So steht's im Koalitionsvertrag unserer Landesregierung. Würde ich befragt: Ich mag Friedhöfe, lange bevor ich Pfarrerin und der Friedhof auch mein „Arbeitsplatz“ geworden ist. Ein Friedhof ist ein Ort, der spricht. Er spricht vom Tod und er zeigt mir meine eigene Sterblichkeit. Gräber erzählen vom Schmerz und von der Liebe: Windräder und Teddys

auf den kleinen Kindergräbern, Herzen aus Stein und Moos, Rosen in Wachs getaucht.

Friedhöfe sprechen vom Leben derer, die vor mir waren.

Ich denke an die Menschen, die mein Leben geprägt, bereichert und verschönert haben und danke ihnen.

Auf dem Friedhof fühle ich mich verbunden in der Gemeinschaft der Lebenden und der Toten. Und es ist gut für mich zu wissen, wo sie ihren Ort haben, wenn ich wieder vom Grab zurück gehe.

Ein Friedhof ist ein Ort, der spricht. Er spricht auch vom Leben, von der Hoffnung, dass die Grenzen unsere Gräber nicht das Ende sind. Hinterm Horizont geht's weiter! Der Horizont, das ist der weiteste Punkt, bis zu dem wir sehen können. Die Linie, an der Himmel und Erde aneinander grenzen. Sie entsteht, weil unsere Sicht auf der Erde begrenzt ist. An Weihnachten hat Gott die Grenze zwischen Himmel und Erde aufgehoben. Mit der Geburt des Christuskindes im Stall von Bethlehem, hat der den Horizont aufgerissen. Deshalb ist der Friedhof auch ein Ort, der über sich und diesen Erdkreis hinausweist, bis hinter den Horizont.

Pfarrerin Britta Angrik



Foto: Britta Angrik



Wolfbuschkindergarten wird im Sommer 2027 in andere Einrichtung(en) der Kirchengemeinde integriert

Der Kirchengemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Weilimdorf hat im Juni 2026 schweren Herzens beschlossen, den Wolfbuschkindergarten nicht weiter als 1-gruppige Einrichtung in der Wolfbuschkirche zu betreiben. Stattdessen sollen das Personal und die verbleibenden Kindergartenkinder in die anderen Kindergärten der Kirchengemeinde integriert werden (wenn möglich, komplett in den Dietrich-Bonhoeffer-Kindergarten). Über diesen Beschluss wurden vor den Sommerferien zuerst das betroffene Personal und kurz darauf die betroffenen Eltern persönlich informiert.

Ein sozialverträglicher Übergang des Wolfbuschkindergartens ist dem Kirchengemeinderat dabei ein Anliegen. Deshalb wird allen betroffenen Familien weiterhin ein vergleichbarer Kindergartenplatz mit verlängerter Öffnungszeit angeboten und auch das pädagogische Personal wird einen vergleichbaren Arbeitsplatz beim Träger erhalten. Zudem wird für die Umsetzung dieser Maßnahmen ein Jahr Zeit bis zu den Sommerferien 2027 eingeräumt, um den Übergang bestmöglich vorbereiten zu können. Dabei soll nach Möglichkeit auch die bisherige besondere und von vielen geschätzte Konzeption des Wolfbuschkindergartens in die aufnehmende(n) Einrichtung(en) eingebracht werden.

Hintergrund der Maßnahme sind vor allem das herausfordernde Personalmanagement einer 1-gruppigen Einrichtung sowie die finanziellen Herausforderungen des Trägers, die u. a. auch eine deutliche Reduzierung des Immobilienbestandes der Kirchengemeinde in den kommenden Jahren nach sich ziehen werden.

Die Evangelische Regionalverwaltung Stuttgart als Betriebsführer der evangelischen Kindergärten in Weilimdorf und die Kirchengemeinde als Träger setzen diesen Übergang des Wolfbuschkindergartens nun in Abstimmung mit allen Beteiligten um.

Dr. André Bohnet, geschäftsführender Pfarrer

Papasamstag in der Schneeflockengruppe

Es ist Wochenende Anfang Mai 2026 und der Kindergarten ist nicht geschlossen?

Nanu, was sagt man dazu? Da scheint wohl etwas los zu sein. Es kamen viele Papas mit ihren Kindern herein. Eine Freude war das! Und die Kinder hatten wirklich großen Spaß. Den ganzen Vormittag ging es lustig zu. Warum verfliegt die Zeit nur im Nu? Wir haben gespielt, gesungen, gelacht. Viele Farben um uns herum haben den Tag schön bunt gemacht. Das Frühstück in großer Runde war einfach toll. Ein sehr schöner Tag war es mit den Papas – jawohl!

Das Team des Oswaldkindergartens



Foto: privat



Foto: privat

Termine & Kontakte

Kinderkirche

15. November, 17. Januar und 31. Januar jeweils von 10:45-12:15 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

Gottesdienst für kleine Leute

07. November um 16:00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

Bunte Kinderstunde

07. November, 19. Dezember und 23. Januar, jeweils von 10:30-12:00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

Sonntag für Alle

08. November und 13. Dezember, jeweils ab 11:00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

Herbstbasar

14. November ab 15 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum
Stände, Laternenlauf mit Kindergärten, Stockbrot und Punsch

Stern über Bethlehem Familienfeier

zum Erscheinungsfest
06. Januar um 11:00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum mit GDKL, Bunte Kinderstunde und Kinderkirche

Krippenspiel

Anmeldung bis 08. November

Theater Altmann im Oswaldgemeindehaus

14. November um 14:00 und 16:00 Uhr

Wenn der Maulwurf Tango tanzt

Ein fröhliches Kinder-Kabarett von und mit Christof und Vladi Altmann, begleitet von Veit Hübner am Kontrabass. Karten gibt es im Vorverkauf ab 26.10. im „Lieblingsladen“ in Weilimdorf.

Mutter-Kind-Gruppe

Freitag 9:30-10:30 Uhr, 10:45-11:45 Uhr
Haus der Familie
Sofia Kreß 85 77 10



Herzliche Einladung an alle Familien!

Bei unserem Gottesdienst für Kleine Leute feiern wir gemeinsam einen kindgerechten Gottesdienst mit viel Bewegung, Musik, spannenden Geschichten und kreativen Aktionen.

Unser nächster Termin:

Am **Samstag, 7. November 2026, um 16 Uhr** treffen wir uns in den Jugendräumen des Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrums und erleben die Geschichte von Frederick - lasst euch überraschen!

Den Nachmittag lassen wir wie gewohnt mit einem schönen Bastelangebot ausklingen.

An dieser Stelle auch schon herzliche Einladung zur Familienfeier am **6. Januar 2027**.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucherinnen und Besucher!

Die aktuellen Termine gibt es hier:

www.weilimdorf-evangelisch.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das GDKL Team

Sonntag für Alle – Raum für Gemeinschaft –

Wir starten um 11.00 Uhr mit einem gemeinsamen Impuls, der uns zum Nachdenken, Austauschen und Innehalten einlädt.

Anschließend wird es gemütlich: Bei einem gemeinsamen Buffet wollen wir miteinander essen, erzählen und Gemeinschaft erleben. Das Buffet lebt dabei von der Vielfalt aller – jeder bringt etwas mit, das er gerne mit anderen teilen möchte. So entsteht ein buntes und abwechslungsreiches Buffet, zu dem jeder etwas beiträgt.

Bis 14.30 Uhr gibt es verschiedene Angebote zum Mitmachen. Hier gibt es die Möglichkeit, Neues auszuprobieren, miteinander ins Gespräch zu kommen und einfach eine schöne Zeit zu haben.

Bunt und wunderbar sind wir gemacht!

Gott hat uns einzigartig geschaffen – vielfältig, wertvoll und wunderbar. Lassen sie uns gemeinsam entdecken wie wertvoll jeder einzelne von uns ist.

Wann: **08.11.2026 ab 11.00 Uhr**

Wo: Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

Sterne – Leuchten in der Weihnachtszeit.

Ein kleiner gebastelter Goldstern, eine Kerze auf dem Tisch, eine helle Lichterkette erleuchtet die Weihnachtszeit. Doch was passiert eigentlich, wenn der Strom ausfällt?

Wann: **13.12.2026 ab 11.00 Uhr**

Wo: Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

Herzliche Einladung hierzu.

Johanna Neuer



Bild: J. Neuer



Herzliche Einladung zum Krippenspielprojekt 2026 zur Aufführung in der Oswald- und Wolfbuschkirche an Heiligabend

Liebe Kinder, liebe Eltern,

bald ist es wieder soweit und Weihnachten steht vor der Tür.

Auch dieses Jahr werden wir ein Krippenspiel vorbereiten und laden dazu alle Kinder

ab 6 Jahren herzlich ein.

Wir als KIKI-Team der Oswald-Wolfbusch-Kirchen planen ein gemeinsames Krippenspiel, das wir am **24.12.2026 parallel in zwei Gottesdiensten am Nachmittag in der Oswald- und Wolfbuschkirche** aufführen werden.

Die Probestermine sind an den **vier Adventssonntagen** jeweils von **10 Uhr bis 11.30 Uhr**.

Am **Montag, 23.12.2026** findet noch eine Generalprobe statt.

Hast du bzw. habt ihr Zeit und Lust mitzuwirken, meldet euch bitte bis zum **08.11.2026** unter folgender Mailadresse:

kinderkirche.oswo@weilimdorf-evangelisch.de

Geht bitte an, ob ihr eine Sprechrolle übernehmen wollt und wenn ja, mit wenig oder viel Text. Genauere Informationen und Uhrzeiten erhaltet ihr sobald wir einen Überblick über die Kinderanzahl haben.

Wenn jemand Lust und Interesse hat uns beim Krippenspiel ehrenamtlich noch zu helfen, mindestens 16 Jahre alt ist und Spaß an der Jugendarbeit hat, freuen wir uns ebenfalls über eine Nachricht an unsere Mailadresse.

Wir freuen uns auf eure Rückmeldung!

Das KIKI-Team der Oswald-Wolfbusch-Kirchen



Spiel und Spaß im Waldheim in den Weihnachtsferien

Spielen, werkeln, basteln, backen, toben, tanzen, draußen sein. Gerne stellt sich das Team auch darauf ein, was die Kinder gerne machen wollen.

Anmeldung nur online hier: siehe Flyer rechts.

Stern über Bethlehem – Familienfeier zum Erscheinungsfest

Herzliche Einladung zur christlichen Familienfeier am **6. Januar** von **11.00 bis 12.00 Uhr** im **Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum**.

Die Feier wird gemeinsam gestaltet von **Gottesdienst für Kleine Leute, Bunter Kinderstunde** und **Kinderkirche**.

Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Stunde mit **Impuls, Liedern, Bastelangeboten** und anschließendem **geselligen Beisammensein** für die ganze Familie.

Im Mittelpunkt steht die Geschichte der **Heiligen Drei Könige**, die den Stern von Bethlehem entdecken und sich auf den Weg machen, um das neugeborene Jesuskind zu finden. Ihr Weg lädt auch uns ein, Gottes Spuren in unserem Leben zu suchen und ihm vertrauensvoll zu folgen.

Der 6. Januar wird zudem als **Erscheinungsfest (Epiphanias)** gefeiert. An diesem Tag erinnern wir uns daran, dass Gott in Jesus Christus für alle Menschen sichtbar geworden ist und sein Licht in die Welt kommt.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher!

Winter-Waldheim 2026



28. bis 30.12.2026

im evang. Waldheim Lindental

für alle Kinder von 6 - 11 Jahren

Anmeldeschluss: 14.12.2026

Weitere Informationen:

<https://fwh-lindental.amosweb.de/reg/veranstaltung/401500>



Anmeldung:



Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Weilimdorf

Kontakte

Jugendreferentin / Diakonin
in Elternzeit

FSJ-Kraft
z.Z. nicht besetzt

Sommerferien voller Abenteuer im Ferienwaldheim

Für rund 450 Kinder ist am 4. September die schönste Zeit des Jahres im Ferienwaldheim Lindental zu Ende gegangen. Vier Wochen lang verwandelte sich das Gelände des Waldheims am Waldrand in eine lebendige Spieloase: Unser Sommerferienwaldheim.

Schon am frühen Morgen herrscht auf dem Gelände reges Treiben. Während die ersten Sonnenstrahlen auf das Waldheimgelände scheinen, hört man bereits traditionelle Waldheimlieder von den Laufgruppen.

Das Konzept des Ferienwaldheims hat eine lange Tradition, verliert aber kein bisschen an Aktualität. In Zeiten, in denen Kinder immer mehr Zeit vor Bildschirmen und Handys verbringen, bietet das Waldheim einen bewussten Gegenpol.

Es geht vor allem um das Freizeiterlebnis und das soziale Miteinander. Hier spielen Alter, Herkunft oder Schulform keine Rolle. Beim gemeinsamen Spielen sind alle gleich.

Das Programm ist vielseitig: Wenn das Wetter es zulässt, finden fast alle Aktivitäten draußen statt. Neben der Erlebniswelt Wald und Natur gibt es Bastelworkshops, Spiel, Sport - und Bewegungsangebote und spannende Ausflüge. Außerdem lädt der große Spielplatz auf dem Gelände zum freien Spielen ein. Wer es ruhiger mag, kann auf den Bänken am Bach mit Bast flechten, oder lauscht den Geschichten, die von den OT vorgelesen werden.

Ein eingespieltes Küchenteam sorgt zudem vier Mal täglich für leckere und frisch gekochte Mahlzeiten – ein Kraftakt, der nur dank zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer im Hintergrund funktioniert. Ohne die sogenannten OTs („Onkel“ und „Tanten“) – wie die Betreuerinnen und Betreuer im Waldheim-Jargon traditionell genannt werden – wäre das Angebot nicht denkbar. Die meisten von ihnen sind Jugendliche und junge Er-



Foto: Guido Dieringer

Unsere Pfarrer zu Besuch im Waldheim.

Von rechts nach links: Dr. André Bohnet, Lenya Schwegler, Guido Dieringer, Stephan Hopfe, Pauline Plinta, Christina Baumhagl (mit Kind), Britta Angrik, Sarah Grund, Maren Louchet.

wachsene, die früher selbst als Waldheimkinder hier waren. Sie investieren einen Teil ihrer eigenen Sommerferien oder ihres Urlaubs, um den Kindern eine unvergessliche Zeit zu bieten. Vorab wurden sie in Schulungen auf Themen wie Aufsichtspflicht, Erste Hilfe und Gruppendynamik vorbereitet.

Für den achtjährigen Moritz ist das Waldheim das absolute Highlight des Sommers. Stolz zeigt er auf eine halb fertige Konstruktion auf dem ABI, dem Abenteuer-Spielplatz, wo man aus Paletten und Holzresten tolle Hütten bauen kann: „Das wird unser Hauptquartier! Morgen wollen wir noch ein Dach bauen, damit es regendicht ist. Und dann noch ein 2. Stockwerk!“ Heimweh? Fehlanzeige. Am liebsten würde er auch nachts hier bleiben.

Wenn an den letzten Freitagen einer jeden Freizeit das große Abschlussfest ansteht, zu dem auch die Eltern eingeladen sind, wird bei vielen sicherlich die eine oder andere Träne fließen. Doch die Erinnerungen an die geschmiedeten Freundschaften und den „Ferienwaldheim-Zauber“ werden den Kindern mit Sicherheit noch lange erhalten bleiben – mindestens bis zum nächsten Sommer, wenn es wieder heißt: Tore auf für das Ferienwaldheim.

Guido Dieringer

Weitere Informationen
unter:

www.ejus-weilimdorf.de
facebook.de/ejusweil
Instagram [evangelische_jugend_weilimdorf](https://instagram.com/evangelische_jugend_weilimdorf)

Alle Jahre wieder

lautet das Motto des diesjährigen ökumenischen Nachmittags im Advent am

**Dienstag,
dem 8. Dezember 2026**

**um 15.00 Uhr, im Gemeindesaal der
Stephanuskirche**

An diesem Nachmittag können Sie sich auf verschiedene Geschichten, Gedichte und die Musik von Mitgliedern des IKS (Instrumentalkreis Stephanus) freuen. Das gemeinsame Singen und gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Tee und adventlichem Gebäck kommt dabei natürlich nicht zu kurz.



Bild: Magnific

Herzliche Einladung im Namen der Evangelischen Kirchengemeinde Weilimdorf!

Ansprechpartnerin: Edith Gramm

Von der Bedeutung, Weihnachten einzusingen

Es ist langjährige Tradition, dass wir am dritten Sonntag im Advent, am **13. Dezember von 11.00-12.00 Uhr** im Dietrich-Bonhoeffer Gemeindezentrum im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum „Weihnachten einsingen“. Der dritte Sonntag liegt im Advent. Das heißt Warten. Marias Schwangerschaft neigt sich dem Ende zu. Und so wie werdende Eltern sich auf ein kommendes Baby freuen, so genießen wir die Vorfreude auf die Geburt von Jesus.

Im Singen drücken wir diese Freude aus. Es verbindet Familien und Gemeinde.

Würden Weihnachtslieder das ganze Jahr über gesungen, hätten sie wahrscheinlich nicht diesen besonderen Wert. „Fröhlich soll mein Herze springen.“ Lassen Sie uns zusammen die Vorfreude in Liedern und Texten bewusst erleben, gemeinsam mit der Bonhoefferband.

Steffanie Großer

Konzert des Gospelchors „Spirit&Soul“ aus Wiesbaden mit Siegfried Fietz „Niemöller – Welch ein Leben“

Ein musikalisches Portrait über Martin Niemöller, KZ-Häftling und Kirchenpräsident
Komponiert von Siegfried Fietz, mit Texten von Helwig Wegener-Nord
am Samstag, 7. November 16 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten

Wir freuen uns, den Gospelchor der evangelischen Kirche Wiesbaden unter Leitung von Kantorin Vibeke Nett und Begleitung des bekannten Komponisten Siegfried Fietz (der die bekannte Melodie zum Gedicht „von guten Mächten wunderbar geborgen“ komponierte) bei uns in Weilimdorf zu Gast zu haben.

Termine & Kontakte

Hauskreise DB / OSW

2xMonat, Dienstag 20:00 Uhr
Familie Zoller 88 65 96
Donnerstag 20:00 Uhr
Familie Thiele 889 57 75

Wandergruppe Wolfbusch

2. Dienstag im Monat
Barbara Donner-Haußmann
Manfred Haußmann
Tel. 0711 8620153

Gemeindecafé

im Wolfbuschgemeindehaus
08. November, 22. November und
06. Dezember von 15-17 Uhr
Marianne Imhof 86 51 48

Frauenfrühstück

11. November, 09. Dezember und
13. Januar, jeweils von
9:30-11:30 Uhr im Greutteraal
I. Grötzing 76 16 08 04

Greutter-Gesprächskreis

Der Greuttergesprächskreis trifft
sich am Mittwoch, 20.01.2027
im Greutteraal, Greutterstr. 61
Thema: Auslegung der Jahres-
losung und Begegnung mit Frau
Sarah Grund, unserer neuen Vikarin

Gymnastik für Ältere

Mo 15-16 Uhr Greutteraal
Angelika Erdmann 640 73 59

Frauen-Seniorinnenkreis

03. November, 01. Dezember und
05. Januar, um 15:00 Uhr
Oswaldgemeindehaus
Ch. Kaufmann 810 40 930

Stephanuscafé

10. November und 01. Dezember
um 15:00 Uhr im Stephanus-
gemeindehaus

nachmittags - um drei im Stephanusgemeindehaus

15. Dezember, 22. Dezember und
19. Januar um 15:00 Uhr
Edith und Lothar Gramm

Ökumenischer Nachmittag im Advent

08. Dezember um 15:00 Uhr im
Stephanusgemeindehaus

Bücherstube

04. November und 02. Dezember,
jeweils von 18:30-19:30 Uhr im UG
des Stephanusgemeindehauses

Ökumenischer Seniorentreff Dietrich-Bonhoeffer- Gemeindezentrum

18. November und 16. Dezember
jeweils um 14:30 Uhr
Th. Großer 88 93 991
A. Krivanek 88 93 466

Spiele am Nachmittag

11. November und 09. Dezember
jeweils von 14:00-16:00 Uhr im
Wolfbuschgemeindehaus
Silvia Schröder 01636618463

Meditatives Tanzen im Wolfbuschgemeindehaus

05. November und 03. Dezember
von 17:30-19:00 Uhr

Handarbeitskreis 2.0

26. November und 21. Januar
jeweils um 19:00 Uhr im Dietrich-
Bonhoeffer Gemeindezentrum

Kreativtreff

Dienstags von 9:30-11:30 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer Gemeinde-
zentrum

Aquarellkreis

Mittwochs von 9:30-11:30 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer Gemeinde-
zentrum

Offline im Alltag

04. November und 11. November
jeweils ab 19:00 Uhr im Dietrich-
Bonhoeffer Gemeindezentrum

Offline im Advent

02. Dezember, 09. Dezember und
16. Dezember, jeweils ab 19:00 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer Gemeinde-
zentrum

**Du musst nicht in Bethlehem übernachten,
um Gott zu begegnen.**



Bild: Hermann Weckau

Doch manche Orte machen es Dir leichter. Willkommen bei „Offline im Advent!“

Advent ist auch die Zeit der Stille. Die Stille will uns nach innen lenken, zum Grund unseres Herzens. „Offline im

Advent“ will helfen, den Raum der Stille in uns zu erfahren und zu erkunden.

Dreimal mittwochs von 19:00 bis ca. 20:15 Uhr Zeit zum Atem holen, die Seele baumeln lassen und im Nichtstun Kraft schöpfen.

Ich lade am

**Mittwoch, 2. Dezember,
9. Dezember
und 16. Dezember 2026**

ein, um in der Stille meinen Leib, meinen Atem und meine Seele zu spüren.

In diesen 77 Minuten können Sie bei Meditations-, Körper- und Atemübungen, Text-Impulsen und liturgischen Gesängen in der Adventszeit eine Auszeit erleben.

„Offline im Advent“: Innehalten, um im Innern eine Haltung zu finden, die mich mit mir, meinen Mitmenschen und Gott verbindet.

„Offline im Advent“: Auftanken, um die Bedürfnisse meiner Seele zu spüren.

„Offline im Advent“: drei Ruhepole in den Wochen der Adventszeit

Die drei Abende finden im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum statt.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Hermann Weckau
(Diakon und Erwachsenenbildner)
Kontakt: hermann.weckau@elkw.de

Offline im Alltag – „Weil es mir gut tut ...“ – Gruppenabend zum Meditieren



In einer Gruppe zusammen zu meditieren kann helfen, die kostbare Perle der Stille immer wieder neu zu entdecken.

Wir wollen uns an zwei Mittwochabenden im Gemeindezentrum treffen, um zusammen zu meditieren.

Der Abend wird folgende Inhalte haben: Kurze Einführung in die Meditationsübung, zweimal ca. 12 Minuten zusammen in der Stille meditieren, ein kurzer persönlicher Austausch, ein Impuls zum Thema Meditation & Kontemplation und am Anfang und zum Abschluss ein Gestengebet.

**Herzliche Einladung zum Mittwochabend um 19.00 bis ca. 20.15 Uhr:
am 4. November 2026 und 11. November 2026**

Hermann Weckau
(Diakon und Erwachsenenbildner)

Nach 18 Jahren: Pfarrerin Dorothea Kik verabschiedet sich aus Weilimdorf

Nach 18 Jahren im Pfarramt Dietrich-Bonhoeffer endet nun ihr Dienst in Weilimdorf: Pfarrerin Dorothea Kik wurde am 12. Juli 2026 im Rahmen eines Gottesdienstes im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum feierlich in den Ruhestand verabschiedet: Von Elke Dangelmaier-Vinçon, die als Dekanin die offizielle Entpflichtung vornahm sowie von vielen Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen, die Pfarrerin Kik in ihrer langen Dienstzeit geprägt und begleitet hatte. An den Gottesdienst schlossen viele würdige Dankes- und Abschiedsworte mit zahlreichen Geschenken an Pfarrerin Kik, die diese sichtlich berührt entgegennahm.

Wie Thomas Großer (Kirchengemeinderat und Vorsitzender des Parochie-Ausschusses Dietrich-Bonhoeffer) in seiner Würdigung im Gemeindebrief schreibt, dürfe man nach 18 Jahren Pfarrdienst an ein und demselben Ort durchaus von einer Ära sprechen.

Kik habe sich durch unermüdliches Engagement für ihre Gemeinde ausgezeichnet und sei stets offen gewesen – offen für Neues und besonders für die Mitwirkung von Laien bei der Gestaltung von Gottesdiensten. Unter ihrer Ägide entwickelte sich das Profil der damaligen Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde kontinuierlich weiter, etwa durch besondere Gottesdienstformate wie das Adventslieder-singen oder die „Lieder zum Aufwachen und Mitsingen“ am Ostermontag.

Das gemeinsame Singen sei ihr dabei immer ein zentrales Anliegen gewesen, kaum ein Gottesdienst sei ohne einen von ihr angeleiteten Kanon ausgekommen. Auch bei organisatorischen Herausforderungen habe sie durch Strukturiertheit und Disziplin überzeugt – und bei der Fusion der drei Teilgemeinden 2025 zur Evangelischen

Kirchengemeinde Weilimdorf tatkräftig sowie meinungsstark mitgewirkt.

In ihren eigenen Zeilen im Gemeindebrief beschreibt Dorothea Kik den Abschied als ambivalent: Der erwartungsvollen Vorfreude auf den Ruhestand stünden auch Sorgen gegenüber, wie es der Gemeinde angesichts kirchlicher Einsparungen künftig ergehen werde. Zugleich zeigt sie sich zuversichtlich – aufgrund der vielen engagierten Menschen in der Gemeinde, die mitdenken, kreativ sind und neue Ideen einbringen. Besonders am Herzen liegt ihr die Erfahrung von Gemeinschaft in schwierigen Zeiten: Wenn Menschen zusammenkommen, miteinander essen und füreinander da sind, entstehe ein Friede, der ansteckend wirken könne. In einem ausführlichen Dank wandte sie sich an nahezu alle Gruppen der Gemeinde – vom Kirchengemeinderat über die Kolleginnen im Pfarramt bis zu Konfirmandinnen, Brautpaaren und den vielen ehrenamtlich Engagierten, ohne die, so Kik wörtlich, die Welt arm wäre.

Ihren Dienst in Weilimdorf beendet Kik nicht abrupt: Bis Anfang September bleibt sie noch im Amt, bevor sie nach ihrem Urlaub zum November 2026 in den Ruhestand eintritt.

Die volle Pfarrstelle Weilimdorf Dietrich-Bonhoeffer wird mit Pfarrerin Kiks Ruhestand aufgehoben und nicht wiederbesetzt. Die pfarramtlichen Kernaufgaben wie z. B. Gottesdienste, Amtshandlungen (Taufen, Trauungen, Bestattungen) oder Konfirmationsunterricht werden von den verbleibenden Pfarrern/-innen übernommen. Manche Aufgaben darüber hinaus werden künftig von den vielen engagierten Ehrenamtlichen getragen.

Pfarrer Dr. André Bohnet und KGR Hans-Martin Goede

Geschenkübergabe

Liebe Gemeindemitglieder, ganz herzlichen Dank allen, die sich beim Verabschiedungssonntag so wunderbar bunt, vielfältig und kreativ auf der Hängematte für Pfarrerin Dorothea Kik verewigt haben. Es ist ein richtig schönes Kunstwerk entstanden. Da der Inhalt des Spendenkässles deutlich üppiger ausgefallen ist, als die Matte gekostet hat, konnten wir noch einen prall gefüllten Picknick-Fresskorb sowie einen großzügigen Gutschein für Pflanzen-Dehner überreichen. So kann Familie Kik bei kommenden Gartenbesuchen in der Hängematte liegen, leckere Knabbereien vespren und sich vielleicht an einer neuen Pflanze oder einer hübschen Dekoration erfreuen. Bestimmt geht dann der eine oder andere gute Gedanke in die Weilimdorfer Heimat.

Julia Rüdle



Foto: Julia Rüdle

DANKE für wunderbares Abschiedsfest

Ganz herzlich möchte ich mich als frischgebackene Ruheständlerin noch einmal bei allen bedanken, die mir im Juli einen so wunderbaren Abschied bereitet haben: mit Ihrem Mitfeiern des Gottesdienstes und anschließenden Festes, mit sehr persönlichen Redebeiträgen und Briefen, Segenswünschen, selbstgedichteten Liedern, kulinarischem Genuss und kreativen Geschenken. Es war überwältigend!

Reich mit Wertschätzung beschenkt darf ich in meinen Ruhestand gehen.

Dafür danke ich Ihnen von Herzen und wünsche dem bunten Garten der Kirchengemeinde beim weiteren Wachsen und Gedeihen Gottes verschwenderischen Segen!

Ihre Pfarrerin (in „Ruhe“) Dorothea Kik



Foto: Heiner Scholz

Viele Besucherinnen und Besucher freuten sich, die Türen geöffnet vorzufinden. Manche fotografierten den Innenraum, andere nutzten die Gelegenheit zu einem Gespräch oder dazu, das Gotteshaus genauer zu erkunden.

Frau Erdmann blickt auf die Aktion zurück: „Für mich selbst waren diese Nachmittage in der Kirche ein persönlicher Gewinn. Mithilfe des Flyers konnte ich mich intensiv mit den Kunstwerken der Kirche beschäftigen. Drei Stunden unter dem gotischen Kruzifix zu sitzen, berührte mich tief. In diesem Raum, in dem Generationen von Menschen gebetet, geweint, geklagt, gedankt, gesungen, Gott gelobt und ihre persönlichen Bitten vorgetragen haben, meinte ich all das zu spüren.“

Die Kirche wurde für mich zu einer Oase.“

Aus dieser positiven Erfahrung entstand der Wunsch, die Oswaldkirche künftig einmal pro Woche zu einer festen Zeit unter Begleitung einer Kirchenwächterin oder eines Kirchenwächters zu öffnen. Der Kirchengemeinderat hat die Anregung inzwischen beraten und sich dafür ausgesprochen. Besonders erfreulich ist, dass sich bereits ein ehrenamtliches Team für die Betreuung der offenen Kirche gefunden hat. Während der Wintermonate bleibt die Kirche jedoch geschlossen, da sie nicht beheizt wird.

Heiner Scholz



Foto: privat

Offene Oswaldkirche als Zufluchtsort an heißen Sommertagen



Foto: Heiner Scholz

Auf Initiative von Frau Erdmann war die Oswaldkirche vom 21. Juli bis zum 31. August jeweils dienstags und donnerstags von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Als Zufluchtsort vor der Sommerhitze bot sie Besucherinnen und Besuchern einen angenehm kühlen Aufenthalt. Frau Erdmann übernahm die Kirchenwache und wurde dabei von Herrn Grötzing und Herrn Bossert unterstützt.

Mit ihrer angenehmen Raumtemperatur, den offenen Türen und der wohltuenden Stille bot unsere Kirche Raum zum Durchatmen – dazu standen kühle Getränke bereit.

An den zwölf Öffnungsterminen besuchten insgesamt 26 Personen die Kirche. Einige kamen auf ein kühles Getränk vorbei und gönnten sich eine kurze Pause in der wohltuenden Atmosphäre.

Meine Ordination – ein Segen!

Passt so viel Segen eigentlich in einen einzigen Tag? Die klare Antwort lautet JA! Segensreicher hätte ich mir meine Ordination als evangelische Pfarrerin der württembergischen Landeskirche am 19. Juli 2026 tatsächlich nicht erträumen können!

Der Festgottesdienst beginnt um 11.00 Uhr in der Oswaldkirche, doch schon viel früher sind wohlige Streicherklänge aus der Kirche zu hören, fleißige Hände liebevoll am Werkeln für den Empfang und zahlreiche Gottesdienstbesuchende am Begrüßen und Plätze suchen. Die werden langsam knapp, sodass die Empore geöffnet werden muss. Ein Anblick fast wie an Weihnachten – nur mit einem etwas gemischteren „Publikum“ aus Gemeinde, Familie, FreundInnen und WegbegleiterInnen von nah und fern, aus allen Bereichen und Phasen meines Lebens. Ein einziger Segen!

Ein besonderer Segen ist dann der Festgottesdienst. Orgel und Streichensemble schmücken die Liturgie mit festlichen Klängen. Die „Kunst der Fuge“ von Johann Sebastian Bach erklingt und wird als Leitmotiv in den Predigten der Ordinandin Maren Louchet und der Ordinatorin – der Dekanin Elke Dangelmaier-Vinçon – aufgenommen. So gleicht der Aufbruch von Abraham und Sarah unter

Gottes Segen einer neuen „Lebensfuge“, zu der wir Menschen immer wieder eingeladen sind unter Gottes Segen. Dabei zieht sich der göttliche Segen wie das Grundthema einer Fuge durch unser Leben.

Mannigfaltig wird mir dann im Verlauf des Gottesdienstes dieser Segen auch persönlich zugesprochen, zuerst von der Dekanin, dann von meinen drei OrdinationszeugInnen Christine Uzler, Pfarrerin Valerie Seibert und Pfarrer Dr. André Bohnet. Tief berührende Momente,

die sich für immer in mein Herz einschreiben und alles spürbar getragen und von Herzen begleitet von der ganzen Festgemeinde.

Den nachfolgenden Empfang vor der Kirche bei schönstem Sonnenschein verbringe ich mit Entgegennehmen von Glückwünschen und ersten Geschenken, während der Posaunenchor uns beglückt. Noch selten habe ich so viele innige, fröhlich-mitfreuende Umarmungen in so kurzer Zeit geschenkt bekommen wie bei diesem Empfang! Wenn das kein Segen ist ...

Nach einem ganz besonderen Segensmoment in der inzwischen fast leeren Kirche startet eines der für mich wunderbarsten Feste meines Lebens im Waldheim. Bunt und fröhlich und festlich ist das Treiben unter pink-orangen Wimpeln und Lampions, die tags zu-

vor von lieben Menschen aufgehängt wurden. Und genauso fleißig sind die Küchenfeen am Werk und zaubern Hunderte von Maultaschenburgern in die Tüten der Gäste. Das Mitbring-Büffet könnte vielfältiger und reichhaltiger nicht sein und reicht bis tief in die Nacht. Der Luftballonkünstler zaubert Lächeln in die Gesichter von Jung und Alt. Und der sporadisch aufgebaute Geschenketisch biegt sich unter sooo vielen schönen Gaben – 1000 Dank auch dafür!

Ein außergewöhnlich kreativ-künstlerischer Segenshöhepunkt ist der „Pfarrerinnen-Song“: „Schön ist es, Pfarrerin zu sein“ nach dem bekannten Schlager „Schön ist es, auf der Welt zu sein“ von Roy Black. Umgeschrieben von den zwei Feuerbacher Pfarrpersonen und mitreißend performed, gespielt, gesungen von weiteren KollegInnen.

Gegen Abend verwandelt sich ein Teil der großen Terrasse dann in eine Tanzfläche unter freiem Himmel. Wir tanzen bis die Sterne funkeln. Tanzen ist ein Segen, der Menschen befreit und verbindet! Und so gipfelt die schon tagsüber spürbare Offenheit und Freude der Besuchenden aus unterschiedlichsten Settings in ein Gemeinschafts-Tanzwunder voll Energie und Zusammenhalt. Es scheint keine Grenzen zwischen den Menschen mehr zu geben – mein ganzes Leben verdichtet sich an diesem einen Tag, in diesem Moment des Tanzes. Unvergesslich!

Und als wäre das nicht der ultimative Segen klingt dieser einzigartige Tag bei einem großen Feuer, Stockbrot und guten Gesprächen aus. Es wird langsam kühl, wir rücken zusammen, im Saal wird noch das Finale der Fußball-WM geschaut. Und ich schaue auf dieses Leben und diesen Tag voller Segen zurück und strahle vor Dankbarkeit in die Nacht hinein. JA, es passte tatsächlich so unendlich viel Segen in diesen einen Tag!!! Dank Euch allen!!! Ich werde ein Leben lang davon zehren!!!

Eure Pfarrerin Maren Louchet



Foto: privat



Foto: privat



Foto: privat

Einladung zum „Abendstern“

In der dunklen Jahreszeit ist es besonders wichtig, die Seele mit Balsam zu versorgen. In unseren ca. 30-minütigen meditativen Abendandachten, die von engagierten Laien gestaltet und von ruhiger Kirchenmusik umrahmt werden, können Sie genau das tun.

Gönnen Sie sich bei Impulsen, Gebeten und Gesang eine kleine Auszeit und sammeln so Kraft für die kommende Woche.

Herzliche Einladung am **29.11.26 / 27.12.26 / 31.01.27 / 28.02.27** jeweils um **19 Uhr** im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum. Der März-Termin fällt auf Ostersonntag und findet daher nicht statt. Wir freuen uns auf Sie!

Julia Rüdle und das Abendstern-Team

Termine & Kontakte

RepairCafé

13. November und 11. Dezember jeweils ab 15 Uhr im Oswaldgemeindehaus für Sie da. Wir bitten um vorherige Anmeldung des zu reparierenden Gegenstandes mit einer Beschreibung des Defekts per E-Mail an repaircafé@weilimdorf-evangelisch.de oder auch als Brief an Thomas Holst, Bergheimer Straße 20, 70499 Stuttgart.



Arbeitskreis Nachhaltigkeit (AKN)

Susanne Heiser
0711 838 65 58

Nacht der Lichter

08. November um 18:00 Uhr
in der Stiftskirche Stuttgart

Bittgottesdienst für den Frieden

15. November um 11:00 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

Taizé-Abend mit dem Flötenensemble

Leitung:
Schèron Waldner-Schöpf
22. November um 17:00 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

„Abendstern“

29. November, 27. Dezember
und 31. Januar jeweils um
19:00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer Gemeindezentrum

Ökumenisches Hausgebet im Advent - Bereite Hände -

07. Dezember um 18:00 Uhr
im Gemeindehaus bei der katholischen Salvatorkirche in Stuttgart-Giebel mit dem Team vom Weltgebetstag

Weihnachten einsingen

13. Dezember von 11:00-12:00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer Gemeindezentrum

Ein historisches Taufbecken kehrt zur Oswald Kirche zurück

Anfang Juli machte uns ein Gemeindemitglied darauf aufmerksam, dass im Garten des alten Pfarrhauses ein alter Taufstein liege, der früher in der Oswald Kirche gestanden haben soll. Nach kurzer Beratung entschied der Vorsitz, den Stein zu sichern und in den Garten vor der Oswald Kirche versetzen zu lassen. Gleichzeitig begann die Suche nach seiner Geschichte: Wie alt ist das Becken, und wann wurde die große Taufschaale zuletzt in der Oswald Kirche

Daraus können wir schließen, dass sich dieses alte Taufbecken bereits vor dem Krieg in der Oswald Kirche befand. Weitere Hinweise liegen uns leider nicht vor. Sollten Sie, liebe Gemeindemitglieder, noch Informationen dazu haben, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung.

Meine Recherchen im Internet zeigen, dass solche Steinbecken in alten Kirchen durchaus als Taufbecken verwendet wurden. Früher kamen dafür häufig große Schalen aus Stein zum Einsatz.

Mit der Sicherung dieses historischen Andenkens, der Versetzung durch die Firma Pfister und dem Bau eines Sockels bleibt das Taufbecken sichtbar mit der Oswald Kirche verbunden. Die Kosten dafür betrugen 1.300 Euro. Mit einer gezielten Spende können Sie uns helfen, diese Kosten gemeinsam zu tragen.

Heiner Scholz



Foto: Heiner Scholz

verwendet? Dank des Einsatzes von Frau Erdmann wissen wir inzwischen etwas mehr. Herr Schiller, der 1946 nach Weilimdorf zog, berichtete, dass seine Kinder an dem runden, schweren Eichentisch getauft wurden, der heute im Greutersaal steht. Im Jahr 1964, während der Dienstzeit von Pfarrer Hühn, wurde schließlich der heutige Taufstein aufgestellt, den der Künstler Werner Borshof gefertigt hatte.



Foto: Angelika Erdmann

	Oswaldkirche	Wolfbuschkirche	Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum	Stephanuskirche
Sonntag, 01.11.2026 (Reformations- sonntag, 22. So. n. Trinitatis)		9:30 Uhr Gottesdienst PfarrerIn Angrik	11:00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage PfarrerIn Louchet 10:45 Uhr Kinderkirche	
Sonntag, 08.11.2026 (Drittletzter So. d. Kj.)	11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Dr. Bohnet		11:00 Uhr Sonntag für Alle	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Dr. Bohnet
Freitag, 13.11.2026	10:30 Uhr Gottesdienst im Altenheim am Lindenbachsee PfarrerIn Angrik			
Sonntag, 15.11.2026 (Vorletzter So. d. Kj.)			11:00 Uhr Bittgottesdienst für den Frieden mit der Bonhoeffer- Band PfarrerIn Louchet	
Mittwoch, 18.11.2026 (Buß- und Bettag)	19:00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Abendmahl und IKS Pfarrer Dr. Bohnet			
Sonntag, 22.11.2026 (Ewigkeits- sonntag)	11:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen und besonderer Musik Pfarrer Dr. Bohnet anschl. Kirchcafé			9:30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen und besonderer Musik Pfarrer Dr. Bohnet
Freitag, 27.11.2026	10:30 Uhr Gottesdienst im Altenheim am Lindenbachsee Vikarin Grund und Pfarrer Dr. Bohnet			
Samstag, 28.11.2026	15:00 Uhr Ökumenische Andacht auf dem Weihnachtsmarkt (Löwenmarkt) mit Posaunenchor PfarrerIn Louchet			
Sonntag, 29.11.2026 (1. Advent)	11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Posaunenchor PfarrerIn Angrik		19:00 Uhr Abendstern Team	9:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Chor KlangArt PfarrerIn Baumhagl

Den Gottesdienstplan finden Sie
immer auch auf unserer Homepage:
www.weilimdorf-evangelisch.de



	Oswaldkirche	Wolfbuschkirche	Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum	Stephanuskirche
Sonntag, 06.12.2026 (2. Advent)		9:30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor Prädikant Gutermuth	11:00 Uhr Gottesdienst mit Flötenensemble Prädikant Gutermuth	
Freitag, 11.12.2026	10:30 Uhr Gottesdienst im Altenheim am Lindenbachsee PfarrerIn Louchet			
Sonntag, 13.12.2026 (3. Advent)	11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen PfarrerIn Louchet anschl. Kirchcafé		11:00 Uhr Sonntag für Alle 10:45 Uhr Kinderkirche	9:30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor PfarrerIn Louchet anschl. Kirchencafé "Kaffee fertig"
Sonntag, 20.12.2026 (4. Advent)	9:30 Uhr Gottesdienst im Greuttersaal Vikarin Grund und Pfarrer Dr. Bohnet		11:00 Uhr "Wir singen Weihnachten ein" mit Bonhoeffer-Band Team	
Donnerstag, 24.12.2026 (Heilig Abend)	10:30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor im Altenheim am Lindenbachsee PfarrerIn Angrik			
Donnerstag, 24.12.2026 (Heilig Abend)	15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel PfarrerIn Louchet 17:00 Uhr Christvesper Pfarrer Dr. Bohnet 22:00 Uhr Christnacht mit besonderer Musik Pfarrer Dr. Bohnet	15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfarrer i.R. Horndasch	15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel PfarrerIn Oette 17:00 Uhr Christvesper mit Chor weil:vocal PfarrerIn Louchet	16:00 Uhr Christvesper PfarrerIn Angrik
Freitag, 25.12.2026 (Christfest I)	11:00 Uhr Gottesdienst zum Christfest mit Abendmahl und besonderer Musik Vikarin Grund und Pfarrer Dr. Bohnet			9:30 Uhr Frühstücksgottesdienst mit IKS Prädikantin Dicke
Samstag, 26.12.2026 (Christfest II)	18:00 Uhr Waldweihnacht im Fasanengarten mit Posaunenchor Prädikantin Holst			
Sonntag, 27.12.2026 (1. So. n. d. Christfest)			19:00 Uhr Abendstern Team	
Donnerstag, 31.12.2026 (Silvester/Alt- jahrsabend)	18:30 Uhr Gottesdienst zum Altjahrsabend mit Abendmahl PfarrerIn Angrik		17:00 Uhr Literarischer Jahresausklang Team	17:00 Uhr Gottesdienst zum Altjahrsabend mit Abendmahl PfarrerIn Angrik



	Oswaldkirche	Wolfbuschkirche	Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum	Stephanuskirche
Sonntag, 03.01.2027 (2. So. n. Christfest)		9:30 Uhr Gottesdienst Prädikant Gutermuth	11:00 Uhr Gottesdienst Prädikant Gutermuth	
Mittwoch, 06.01.2027 (Epiphanias)	11:00 Uhr Gottesdienst zum Erscheinungsfest Pfarrerin Louchet		11:00 Uhr Andacht Familienfeier Team	
Sonntag, 10.01.2027 (1. So. n. Epiphanias)				16:00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung mit Neujahrsempfang Pfarrer Dr. Bohnet
Sonntag, 17.01.2027 (2. So. n. Epiphanias)	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im GREUTTERSAAL Pfarrer Dr. Bohnet		11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Dr. Bohnet	
Sonntag, 24.01.2027 (3. So. n. Epiphanias)	11:00 Uhr Gottesdienst Vikarin Grund und Pfarrer Dr. Bohnet anschl. Kirchcafé			9:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Bibelsonntag mit KlangArt Prädikantin Dicke
Sonntag, 31.01.2027 (letzter So. n. Epiphanias)	11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Angrik		19:00 Uhr Abendstern Team 10:45 Uhr Kinderkirche	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Angrik

Den Gottesdienstplan finden Sie
immer auch auf unserer Homepage:
www.weilimdorf-evangelisch.de



Pfarrerinnen und Pfarrer in Weilimdorf mit angepassten Zuständigkeiten

Am 12. Juli 2026 haben wir uns als Kirchengemeinde von der langjährigen Pfarrerin Dorothea Kik verabschiedet. Mit ihrem Eintritt in den Ruhestand wurde das Pfarramt Weilimdorf Dietrich-Bonhoeffer (bisher eine 100%-Pfarrstelle) aufgehoben und wird auch nicht wiederbesetzt. Nachdem bereits 2023 die Pfarrstelle Stephanus II (50%) weggefallen war und 2025 die Pfarrstelle Wolfbuschkirche auf 50% reduziert wurde, mussten wir in Weilimdorf innerhalb von drei Jahren die Transformation von 4,5 Pfarrstellen hin zu nun 2,5 Pfarrstellen ausgestalten. Die Gründe dafür sind hinlänglich bekannt: Einerseits wird unsere Kirche insgesamt kleiner, sowohl von den Mitgliedern her als auch finanziell. Andererseits herrscht auch in der Evangelischen Kirche ein akuter „Pfarrermangel“. Pfarrer/-innen sind dementsprechend zeitlich noch stärker gebunden durch die pfarramtlichen Kernaufgaben (Gottesdienst und Sakramente, Amtshandlungen wie Trauungen und Bestattungen, Religions- und Konfirmandenunterricht etc.) als dies noch in vergangenen Jahren und Jahrzehnten der Fall war und können daher viele von ihnen zusätzlich in der Kirchengemeinde übernommenen Aufgaben schlicht nicht mehr leisten. Wir sind sehr dankbar für die vielen Ehrenamtlichen in unserer Kirchengemeinde, die einige dieser Aufgaben übernehmen und sich mit ihren Gaben und Fähigkeiten stark einbringen.

Zudem sind von den noch vorhandenen Pfarrern/-innen seit Beginn des Jahres zusätzliche Vertretungsdienste zu leisten, da Pfarrerin Christina Baumhagl auf der Pfarrstelle Stephanuskirche (100%) seither in Elternzeit ist.

Sie wird voraussichtlich im März 2027 mit 50% auf ihre Pfarrstelle zurückkehren. Außerdem freuen wir uns darüber, dass Pfarrerin Maren Louchet uns nun nach erfolgreichem Vikariat und ihrer Ordination im vergangenen Juli erhalten bleibt: Sie hat zum 01.09.2026 die anderen 50% der Pfarrstelle Stephanuskirche vertretungsweise übernommen und wird mit diesem 50%-Dienstauftrag für voraussichtlich noch zwei Jahre ihren „unständigen Dienst im Pfarramt“ (Probendienst) in Weilimdorf sein. Damit sind die 2,5 vorgesehenen Pfarrstellen voraussichtlich ab März 2027 dann auch endlich wieder voll besetzt. Zudem bereichert Vikarin Sarah Grund unser Team seit dem 01.09.2026, die ihren 2-jährigen praktischen Ausbildungsabschnitt nach dem Theologiestudium (Vikariat) bei uns absolviert. Im Zusammenhang mit diesen vielen Veränderungen im Pfarrdienst haben die verbleibenden Pfarrer/-innen sich gemeinsam mit dem Kirchengemeinderat überlegt, welche Aufgaben sie realistisch mit dem reduzierten Pfarrpersonalbestand noch leisten können und eine entsprechende Änderung der Geschäftsordnung für die verbleibenden Pfarrämter beim Ev. Oberkirchenrat beantragt, die bereits genehmigt wurde. Dabei haben sich auch Veränderungen in der Gottesdienstlandschaft mit einer Konzentration des Gottesdienstangebots ergeben, über die bereits im vergangenen Gemeindebrief berichtet wurde.

Folgende Aufgaben und Zuständigkeiten wurden nun grob zusammenfassend in der Geschäftsordnung der Pfarrämter festgelegt (besondere Schwerpunkte der jeweiligen Pfarrstelle sind fett markiert):

Pfarramt	Besetzung	Aufgaben/Zuständigkeiten
Weilimdorf Oswaldkirche (100%)	Pfarrer Dr. André Bohnet	- Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen mit Feier von Heiliger Taufe und Heiligem Abendmahl in allen Kirchen sowie im Altenheim am Lindenbachsee - Amtshandlungen wie Bestattungen und Trauungen sowie Seelsorge Geschäftsführung der Kirchengemeinde mit Vorsitz im Kirchengemeinderat und Personalverantwortung - Religionsunterricht (RU) Trägeraufgaben Kindergärten sowie religionspädagogische Begleitung der Kindergärten Koordination Kirchenmusik
Weilimdorf Stephanuskirche (100%)	Pfarrerin Christina Baumhagl (50% ab März 2027) Pfarrerin Maren Louchet (50%)	- Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen mit Feier von Heiliger Taufe und Heiligem Abendmahl in allen Kirchen sowie im Altenheim am Lindenbachsee - Amtshandlungen wie Bestattungen und Trauungen sowie Seelsorge Konfirmationsunterricht (KU) - Religionsunterricht (RU) Schwerpunkt/Ansprechperson Kinder und Familien Schwerpunkt/Ansprechperson Öffentlichkeitsarbeit
Weilimdorf Wolfbuschkirche (50%)	Pfarrerinnen Britta Angrik (50%)	- Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen mit Feier von Heiliger Taufe und Heiligem Abendmahl in allen Kirchen sowie im Altenheim am Lindenbachsee - Amtshandlungen wie Bestattungen und Trauungen sowie Seelsorge Konfirmationsunterricht (KU) - Religionsunterricht (RU) Schwerpunkt/Ansprechperson Seniorenarbeit



Neu ist, dass die Pfarrpersonen keinen gottesdienstlichen „Schwerpunktort“ mehr haben: Vielmehr feiern wir nun alle als Pfarrer/-innen regelmäßig Gottesdienste in allen Weilimdorfer Kirchen, im Altenheim oder auch in unserem Ev. Waldheim Lindental. Bei den Amtshandlungen (bei Bestattungen und Trauungen) ist zudem neu, dass die Pfarrpersonen für diese nicht mehr klassisch nach

Seelsorgebezirken („Parochien“) zuständig sind, sondern im Rahmen ihres jeweiligen Pfarrstellenumfangs abwechselnd die Trauungen und Bestattungen übernehmen. Die Terminkoordination erfolgt dabei über das Gemeindebüro (AGL Simone Arnold).

Gemeinsam wollen wir uns als nun kleineres Team von Pfarrerrinnen und Pfarrer mutig auf den Weg machen, das Evangelium von Jesus Christus in unserer Zeit mit ihren Herausforderungen zu verkündigen und darin auch unserer Kirche(ngemeinde) zu dienen.

Dr. André Bohnet, gf. Pfarrer

Bittgottesdienst für den Frieden

„**couragiert widerständig**“ – unter diesem Motto steht die „Ökumenische FriedensDekade“ in diesem November. Es handelt sich dabei um eine jährliche Aktionsreihe der christlichen Kirchen. Zur Geschichte der FriedensDekade finden sich hier weitere Informationen:

<https://www.friedensdekade.de/ueber-uns/geschichte/>

In einer Zeit, die von Kriegen, gesellschaftlichen Spannungen, wachsender Ungleichheit und Sorgen um die Zukunft geprägt ist, lädt die FriedensDekade dazu ein, über Frieden, Gerechtigkeit und unsere Verantwortung in der Welt nachzudenken. Das Motto erinnert daran, dass Frieden nicht von selbst entsteht. Er braucht Menschen, die sich mutig für andere einsetzen, Unrecht widersprechen und die Hoffnung nicht aufgeben und die gleichzeitig auch bereit sind zur Versöhnung.

Und genauso „**couragiert widerständig**“ feiern wir am **15.11. um 11 Uhr** einen Bittgottesdienst für den Frieden im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum, mit Pfarrerin Maren Louchet, dem Friedensgottesdienst-Team & der Bonhoeffer-Band im Rahmen des Herbstbasar-Wochenendes.

Pfarrerin Maren Louchet

Gottesdienst im Grünen

Passend zum Leitthema der Sommerpredigtreihe 2026 „Oasen“ fand der erste Gottesdienst dieser Reihe im Kirchgarten des DB-Gemeindezentrums statt. Bei strahlendem Sonnenschein und gut beschattet von der großen Kastanie lauschten die Gottesdienstbesucher der Predigt von Vikarin M. Louchet, die sich mit der Wirkung von Musik auf Körper, Geist und Seele befasste. Psalm 150 bildete dabei die Grundlage. Die Gemeinde ließ sich auch nicht lange bitten, die dort formulierte Aufforderung „Lobet ihn mit Pauken und Reigen“ in die Tat umzusetzen: zu den Klängen des E-Pianos tanzte sie durch den Garten und vollführte im wahrsten Sinne des Wortes einen Reigen.



Bild: Thomas Großer

Hinterher fühlten sich alle irgendwie erfrischt und be-seelt, und der Wunsch nach weiteren Gottesdiensten unter freiem Himmel wurde geäußert. Pfarrer i.R. Grötzinger meinte schmunzelnd: „Im Freien ist man dem lieben Gott sowieso ein bisschen näher.“

Thomas Großer

„Bereitet Hände“

Die Glocken der christlichen Kirchen
in Baden-Württemberg

laden am Abend des **7. Dezember 2026**
wieder zum

Ökumenischen Hausgebet im Advent
ein.

Dieses Hausgebet ist für viele Menschen
inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der
Adventszeit geworden.

Sie feiern gemeinsam als Familie,
unter Freunden und Bekannten,
als Nachbarschaft,
in Gruppen und Kreisen
auch über die Konfessionsgrenzen hinweg.

Wir feiern um **18.00 Uhr** im Gemeindehaus
bei der katholischen Salvatorkirche in Giebel.

Herzliche Einladung!

Ihr ökumenisches Team vom Weltgebetstag

Unter Gottes Regenbogen – Taufest im Waldheim

Regenbogen, Hoffnungszeichen und Zusage: unter diesem Segensbogen wurden Lena, Justus, Kornelius und Carlo beim Taufest im Waldheim am 21. Juni von Pfarrerin Angrik getauft. Die Geschichte von Noah und seiner Familie brachte uns das Vertrauen auf Gott, die schützende Hand Gottes und die hoffnungsvolle Zusage im Regenbogen näher. Damit ein Regenbogen entsteht braucht es Wasser und Licht, genau wie für die Taufe! Mit dem Taufwasser und dem Licht der Taufkerze, das von der Osterkerze herkommt, lässt Gott einen unsichtbaren Regenbogen über den Taufkindern aufgehen. Vier Kinder, die so bunt, fröhlich und farbig sind wie der Regenbogen. Diese Vielseitigkeit brach deutlich in den persönlichen Ansprachen für jedes Kind durch, wie die Sonne durch die Regenwolken.

Nach der Taufe hatten alle Kinder die Gelegenheit ihre eigenen mitgebrachten Taufkerzen zur Erinnerung an ihre eigene Taufe anzuzünden, so dass ein richtiges Lichtermeer entstand. Zur Erinnerung erhielt jedes Kind einen „Wassertropfen“ mit einem Segensspruch.

Alle Gottesdienstbesucher waren während der Geschichte eingeladen, bei der Erzählung mitzuwirken und in diese einzutauchen, durch Hämmern, damit die Arche fertig wurde, durch Klopfen, so dass deutlich zu hören war, wie aus zarten leisen Tropfen der Regen immer stärker wurde, bis die Arche schwamm. Ein wunderschönes Taufest in unserem wunderschönen Waldheim.

Friederike Haase



Bild: privat

Danke, liebe Friederike und Ruth vom Kinderkirchteam, für die schöne Zusammenarbeit!

Wollen Sie Ihr Kind oder sich selbst taufen lassen? Dann freuen wir uns! wenden Sie sich gerne an unser Gemeindebüro (gemeindebuero.weilimdorf@elkw.de). Wir bieten mindestens einmal im Monat einen Taufsonntag im Rahmen eines Gottesdienstes an.

Pfarrerin Britta Angrik

Mögliche Tauftermine

Wenn Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen möchten, ist dies in einem Gottesdienst möglich. Wir planen dafür regelmäßig Sonntage als „Taufsonntage“ in unseren Kirchen ein. An diesen Sonntagen können Heilige Taufen im Gemeindegottesdienst von der/m Pfarrer/-in vollzogen werden, der/die am entsprechenden Sonntag den Gottesdienst leitet. Wenn Sie sich oder Ihr Kind für einen dieser Tauftermine anmelden wollen, melden Sie sich bitte rechtzeitig zur Terminabstimmung im Gemeindebüro unter gemeindebuero.weilimdorf@elkw.de und der/die zuständige Pfarrer/-in nimmt dann mit Ihnen Kontakt auf bzgl. des Taufgesprächs und der Formalia.

In den kommenden Monaten sind Heilige Taufen in folgenden Gottesdiensten möglich:

Sonntag, 29.11.2026	9.30 Uhr	in der Stephanuskirche
Sonntag, 06.12.2026	9.30 Uhr	in der Wolfbuschkirche oder 11 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum
Sonntag, 13.12.2026	11.00 Uhr	in der Oswaldkirche
Sonntag, 24.01.2027	11.00 Uhr	in der Oswaldkirche
Sonntag, 07.02.2027	9.30 Uhr	in der Wolfbuschkirche oder 11 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum
Sonntag, 14.02.2027	9.30 Uhr	in der Stephanuskirche oder 11 Uhr in der Oswaldkirche
Sonntag, 07.03.2027	9.30 Uhr	in der Wolfbuschkirche oder 11 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum
Ostersonntag, 28.03.2027	11.00 Uhr	in der Oswaldkirche
Sonntag, 11.04.2027	9.30 Uhr	in der Stephanuskirche oder 11 Uhr in der Oswaldkirche
Sonntag, 09.05.2027	9.30 Uhr	in der Stephanuskirche oder 11 Uhr in der Oswaldkirche
Sonntag, 23.05.2027	9.30 Uhr	in der Stephanuskirche oder 11 Uhr in der Oswaldkirche
Sonntag, 06.06.2027	9.30 Uhr	in der Wolfbuschkirche oder 11 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum
Sonntag, 20.06.2027	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Taufsonntag mit Hlg. Taufen im Ev. Waldheim Lindental
Sonntag, 27.06.2027	9.30 Uhr	in der Stephanuskirche oder 11 Uhr in der Oswaldkirche

Jazz bei Stephanus – Infinity – Blue Infinity

Am Freitag, den 20. November 2026, 19.30 Uhr spielt die Band „Blue Infinity“ bei „Jazz bei Stephanus“ unter der Stephanuskirche in Stgt.-Giebel.



Bild: privat

Blue Infinity ist ein gern gesehener Gast an vielen Orten in unserer Region. Vielfalt und Spielfreude gepaart mit virtuossem Können sind ein Markenzeichen der Gruppe. Stilistisch ist die Band eher im modernen

Jazz angesiedelt. Sie ist offen auch für Soul-, Funk- und Pop-Klänge. Hier einige Titel, die die Vielfalt der Gruppe widerspiegeln: Black Nile, Mr. Magic, Killer Joe, Round Midnight, Can't buy me Love, Moon Dance, Corcovado, Chega de Saudade und I wish.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen und interessanten Abend mit „Blue Infinity“.

Jazzi.Ca – Die Band mit dem geheimnisvollen Namen

Am Freitag, den 29. Januar 2027, 19:30 Uhr erwarten Sie mit Jazzi.Ca beschwingte Jazz-Rhythmen bei „Jazz bei Stephanus“.

Jazzi.Ca spielt Titel aus dem American Songbook der 1940er-, 50er- und 60er Jahre. Die Musiker spannen den Bogen vom Cool Jazz eines Miles Davis über die Blue-Note-Klassiker bis zum groovenden funky Jazz. Neben bluesorientierten und soulig groovenden Nummern mit rockigem Einschlag sind gefühlvolle Balladen und einige Latin-Titel zu hören. Mit ihrem harmonisch dynamischen Zusammenspiel und ihren markanten Soli begeistern sie regelmäßig ihr Publikum.

Mit Jazzi.Ca erwartet Sie auch hier eine Abend, an den Sie sich gern erinnern!

Beide Konzerte finden unter der Stephanuskirche in Stgt.-Giebel statt. Sie sind herzlich eingeladen! Es gibt eine kleine Bewirtung. Der Eintritt ist frei. Über Spenden freuen wir uns. Die innere Tür zum Konzertsaal wird um 19.00 Uhr geöffnet. Die Veranstaltung endet gegen 22.00 Uhr.

Richard Detlef Jensen



Bild: privat

Termine & Kontakte

Chöre

KlangART
Mi 20:00 Uhr
Stephanusgemeindehaus
Tobias Weierberger
0176 641 511 28
tobias.weierberger@elkw.de

weil:vocal
Di 20:00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum
Irena Rafailoviene
0711 761 609 02

Posaunenchor
Fr 20:00 Uhr
Oswaldgemeindehaus
Dr. Andreas Korthauer
0711 889 21 68

Posaunenchor Erwachsenen-Bläserausbildung
Di 18:30 Uhr und 19.30 Uhr
Stephanusgemeindehaus
Matthias Sprinz · 0172-7309544

Musikalische Gruppen

Dietrich-Bonhoeffer-Band
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum
Johannes Großer · 0176 231 211 68

Flötenkreis
Mo 19:45 - 20:45 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum
Shèron Waldner Schöpf
0163 6980085

Instrumentalkreis
14-täglich
Mo 17:45 - 19:15 Uhr
Stephanusgemeindehaus
Claudia Dicke · 0711 86 07 11

Gitarrengruppe
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum
Mo 19:30 - 21:00 Uhr
Bettina Hofsäß · 0157 544 975 47

Session unter der Kirche
auf Anfrage
Richard Detlef Jensen
0711 838 22 52

„Niemöller – Welch ein Leben“
07. November 16:00 Uhr im
Dietrich-Bonhoeffer Gemeindezentrum

Singt mit uns am ersten Advent
Proben 04.11., 11.11. und 18.11.
jeweils um 20:00 Uhr

Jazz bei Stephanus
20. November und 29. Januar
2027 um 19:30 Uhr

Jahresausklang im Dietrich-Bonhoeffer Gemeindezentrum
31.12.2026 ab 17:00 Uhr



Singt mit uns am ersten Advent!

Der Chor KlangART startet wieder einen Projektchor!

Die 3 Proben sind mittwochs nach den Herbstferien (4.11.26, 11.11.26, 18.11.26), 20 Uhr.

Im Gemeindesaal der Stephanuskirche, Giebelstraße 30 in 70499 Stuttgart-Giebel.

Chor KlangART
Thomas Schönfelder

LET'S BRASS! SEI DABEI! SPIELE MIT!



Bild: privat

Posaunenchor startet neue Ausbildungsgruppe für Bläseranfänger und Wiedereinsteiger.

Der Posaunenchor hat in Weilimdorf bereits eine lange Tradition und die soll weitergehen. Im Frühjahr 2024 starteten wir deshalb unsere erste Erwachsenen-Bläser-Ausbildungsgruppe (EBA). Bereits nach einem guten halben Jahr konnten die „EBAs“ beim Gottesdienst im Waldheim mitspielen. Im Jahr 2025 war die Teilnahme am Landesposaunentag in Ulm ein Highlight. Die ersten EBA-Teilnehmer schließen ihre Ausbildung bald ab und spielen schon kräftig bei unseren Einsätzen im Posaunenchor mit.

Und jetzt? – Wir gehen in die nächste Runde!

Wir suchen Menschen, die gerne gemeinsam etwas Neues ausprobieren möchten. Blechblasinstrumente wie Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Posaune und Tuba können auch im Erwachsenenalter noch gut erlernt werden!

- Es sind KEINE VORKENNTNISSE NÖTIG!
- Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre.
- Ausbildung in der Gruppe.
- Kleiner Unkostenbeitrag (für Noten).
- Die Ausleihe von Instrumenten ist möglich.

Der Unterricht findet am Dienstagabend im Stephanus-gemeindehaus in Giebel statt und wird von Matthias Sprinz, einem erfahrenen Profimusiker, geleitet.

Worauf wartest Du?

Für weitere Infos melde Dich bei Andreas Korthauer
Telefon 8892168

E-Mail: posaunenchor@weilimdorf-evangelisch.de

Du spielst bereits ein Blechblasinstrument?

Zugezogene oder Einheimische, Quer- oder Wiedereinsteiger: Blechbläserinnen und -bläser aller Art sind herzlich willkommen.

Der Posaunenchor Weilimdorf freut sich auf Dich!



Aktion „Schneeflocke“ – Kinderwünsche wahr werden lassen



Wenn Sie einen Wunsch frei hätten – einen Wunsch, der sonst unerreichbar wäre: Was würden Sie sich wünschen? Und wie groß wäre Ihre Freude, wenn dieser Wunsch tatsächlich in Erfüllung ginge?

Genau darum geht es bei unserer Weihnachtsaktion „**Schneeflocke**“. Wir möchten Kindern aus einkommensschwachen Familien Weihnachtswünsche erfüllen, die ohne Unterstützung kaum eine Chance hätten, wahr zu werden.

Auch in diesem Jahr sammeln wir die Wünsche von Kindern und Jugendlichen und suchen Menschen, die bereit sind, ihnen eine Weihnachtsfreude zu schenken. Die Wünsche haben einen Wert von bis zu **40 Euro**. Mit einem vergleichsweise kleinen Betrag können Sie einem Kind ein Geschenk machen, das von Herzen kommt und lange in Erinnerung bleibt.

Ab dem **27.11.2026** können Sie in der **Pauluskirche Zuffenhausen** einen Wunsch vom Wunschbaum auswählen und das entsprechende Geschenk besorgen. Alternativ können Sie sich direkt bei unserer Beratungsstelle erkundigen, welche Wünsche noch offen sind.

Damit die Geschenke rechtzeitig verteilt werden können, bitten wir darum, diese bis spätestens **17.12.2026**, gerne bereits verpackt, in unserer Beratungsstelle abzugeben.

Sie möchten helfen, können aber kein Geschenk besorgen? Auch dann können Sie die Aktion unterstützen. Mit

einer zweckgebundenen Spende unter dem Vermerk „**Aktion Schneeflocke**“ auf das Konto des Kirchenkreises (siehe unten) ermöglichen Sie die Erfüllung eines Kinderwunsches. Gerne können Sie auch direkt in unserer Beratungsstelle spenden. Von den eingegangenen Spenden besorgen wir passende Geschenke und sorgen dafür, dass jedes teilnehmende Kind eine Weihnachtsüberraschung erhält.

Kommt die Spende wirklich an?

Ja. Die Mitarbeiterinnen der Kreisdiakoniestelle stehen mit allen Familien in persönlichem Kontakt. Deshalb können wir sicherstellen, dass jedes Geschenk und jede Spende unmittelbar Kindern zugute kommt, deren Familien Weihnachtsgeschenke aus eigenen Mitteln kaum finanzieren können.

Jedes Geschenk und jede Spende wird so zu einer echten Weihnachtsfreude.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie die Aktion „**Schneeflocke**“ in diesem Jahr unterstützen. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Wir freuen uns über Spenden:

Kreisdiakoniestelle Stuttgart-Zuffenhausen

Verwendungszweck: Aktion „**Schneeflocke**“
IBAN: DE14 6005 0101 0002 4741 77

Kontakt:

Eva Hottinger
Kreisdiakoniestelle Stuttgart
Sozialer Beratungsdienst Zuffenhausen
Ilsfelder Str. 10, 70435 Stuttgart
Telefon 0711 872006
info@kds-zuffenhausen.de

Termine & Kontakte

Suppenküche

28. November und
23. Januar, 12:00 Uhr
Edith Gramm
0157 546 14 799
edith.gramm@elkw.de

Jakobusvesper

07. November, 05. Dezember
und 02. Januar ab 12:00 Uhr
im Jakobusgemeindehaus
Heckwiesenweg 19

Wärmewinter

21. November, 12. Dezember
und 09. Januar im
St. Theresia-Gemeindehaus,
Pirmasenser Str. 8
15. November und 17. Januar
ab 12:00 Uhr im Dietrich-
Bonhoeffer Gemeindezentrum
Wormser Str. 23
20. Dezember ab 12:00 Uhr
im Wolfbuschgemeindehaus,
Gemsenweg 7

Diakoniestation Stuttgart
Pflegebereich Nordwest
Schwieberdinger Straße 3
70435 Stuttgart
0711 55 03 85 470

Kontakt: Eva Hottinger
Kreisdiakoniestelle
Stuttgart
Sozialer Beratungsdienst
Zuffenhausen
Ilsfelder Str. 10
70435 Stuttgart
Tel. 0711-872006
E-Mail:
info@kds-zuffenhausen.de

Vikarin Sarah Grund tritt ihren Dienst in Weilimdorf an

Zum 1. September 2026 beginnt Sarah Grund ihren Dienst als Vikarin in unserer Evangelischen Kirchengemeinde Weilimdorf. Nach dem langen Theologiestudium und -examen wird sie damit den praktischen Teil ihrer Ausbildung zur Pfarrerin in Weilimdorf absolvieren.

Sie wird dabei in die wesentlichen Aufgaben einer Pfarrerin hineinfinden wie die Feier von Gottesdiensten, Taufen, Trauungen, Bestattungen oder das Erteilen von Religions- und Konfirmationsunterricht. Dabei darf ich Sie als Ausbildungspfarrer vor Ort begleiten, ausbilden und unterstützen. Daneben wird sie viele Impulse und Anregungen durch die begleitenden Kurse des Pfarrseminars und des Pädagogisch-Theologischen Zentrums der württembergischen Landeskirche erhalten.

Ich freue mich, dass Vikarin Grund zu uns stößt und ihre Erfahrungen und Begabungen in unsere Kirchengemeinde einbringen wird.

Schon jetzt begrüße ich Vikarin Sarah Grund im Namen der Kirchengemeinde und persönlich als Ausbildungspfarrer herzlich in Weilimdorf!

Pfarrer Dr. André Bohnet

Vorstellung von Vikarin Grund

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Sarah Grund, ich bin 26 Jahre alt und ich freue mich darauf ab dem **1. September** bei Ihnen in Stuttgart-Weilimdorf mein Vikariat beginnen zu dürfen.

Damit beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt und das Kapitel des Theologiestudiums, das mich an viele unterschiedliche Orte geführt hat, geht zu Ende. Vom Beginn meines Studiums 2018 in Tübingen, über Leipzig, nach Pretoria, Thessaloniki und letztlich zurück nach Tübingen, wo ich diesen Sommer mit meinem Examen mein Studium und damit einen besonderen Lebensabschnitt abgeschlossen habe.

Es war eine Zeit, in der ich viel lernen und ausprobieren durfte, Erfahrungen auf unterschiedlichen Ebenen sammeln durfte, mich theologisch, philosophisch, politisch, letztlich persönlich weiterentwickeln konnte und dabei auf dem Weg vielen Menschen begegnet bin, die mich in meinem Denken bewegt, begleitet und getragen haben.

Insofern starte ich mit einer großen Dankbarkeit für die Möglichkeiten, die mir bisher eröffnet wurden, bin zugleich sehr gespannt, was mich nun im Vikariat erwarten wird, und blicke mit großer Vorfreude auf die bevorstehende Zeit.



Ich freue mich darauf, Sie und die Gemeinde kennenzulernen, über unterschiedliche Glaubensrichtungen und Weltanschauungen ins Gespräch zu kommen, und mich mit Ihnen in der Rolle als Pfarrerin zu finden.

Dazu gehört für mich vor allem die Anerkennung der Vielfalt, die Diversität und Pluralität von Menschen und Glaubensrichtungen, der interkonfessionelle und interreligiöse Austausch, der Kontakt und das Gespräch von verschiedensten Menschen, den ich als große Bereicherung wahrnehme und schätze. Genauso habe auch ich meinen Weg zur Theologie gefunden, im Gespräch, im Austausch und in der Gemeinschaft.

Ich stamme selbst nicht aus einer Pfarrfamilie, sondern habe auf meinem Weg durch die Konfirmation, den Kontakt zu meiner Heimatpfarrerin und den Besuch am Evangelischen Seminar in Blaubeuren, ein Internat, an dem ich vier Jahre lang zur Schule gegangen bin, den Zugang und das Interesse zur Theologie gefunden.

Im Austausch unterschiedlicher Vorstellungen, die sich gegenseitig herausfordern, miteinander koexistieren, und sich ebenso bereichern und erweitern.

Mit dem Abschluss meines Studiums endet nun zwar meine Zeit des Theologiestudiums an der Universität, das Lernen und Nachdenken über Theologie aber sicherlich nicht. Denn Theologie zu studieren ist für mich letztlich ein lebenslanger Prozess – ein Lernen, Fragen und Weiterdenken, das glücklicherweise nie ganz aufhört.

So freue ich mich auf die zwei bevorstehenden Jahre, in denen ich weiter lernen und neue Erfahrungen sammeln darf.

Vikarin Sarah Grund

Basar im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

Damit es wieder ein buntes, vielfältiges und attraktives Angebot für unsere Besucher gibt, vermieten wir wieder Tische an kreative HandarbeiterInnen. Sie stricken, nähen, basteln... und können Ihre Kunstwerke am **14.11. und 15.11.** beim Basar verkaufen. Die Miete für einen Tisch kostet für das Wochenende 15,00 € und eine Kuchenspende.

Anmeldung mit der Angabe, was Sie verkaufen möchten und weitere Infos bei

andrea.hoeflich@elkw.de

Save the Date – Terminvorschau

Am **Samstag, den 20.02.2027 ab 19 Uhr** findet die Disco in Steph in den unteren Räumen des Gemeindehauses statt.

Lasst die Hüfte kreisen und tanzt.

Wir freuen uns auf einen tollen Abend mit Euch.

Euer Disco-STEPH-Team

100 Jahre WGT am 5. März 2027

Zur Vorbereitung dieses feierlichen Anlasses treffen sich Frauen aus Gesamt-Weilimdorf bereits im Herbst, um gemeinsam nachzuspüren, wie die Vision der weltweiten Laienbewegung in uns lebt. Auf jeden Fall wird es in Weilimdorf einen großen, gemeinsamen WGT geben. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Wer Interesse hat einzusteigen, darf sich gern melden.

Lida Holst (lida.holst@elkw.de)

Stephanusmarkt am 14.11.2026

im Stephanusgemeindehaus

Kinofilm „Der Zopf“

im Jakobus-Gemeindehaus,
Heckwiesenweg 19 in Hausen
am **21.11.2026**, Einlass **19.00 Uhr**
Beginn **19.30 Uhr bis ca. 21.45 Uhr**
mit Pause, Dauer 116 Minuten,
FSK ab 12 Jahren freigegeben

„Der Zopf“ (2023), inszeniert von Laetitia Colombani nach ihrem eigenen Bestsellerroman, erzählt die miteinander verflochtenen Geschichten von drei Frauen auf drei verschiedenen Kontinenten. Obwohl sie sich nie begegnen, sind ihre Schicksale durch ihren Mut, ihren Freiheitsdrang und ein ganz besonderes Band tief miteinander verbunden. Trotz großer Herausforderungen kämpfen sie entschlossen für ein selbstbestimmtes Leben und ihre Zukunft. Eintritt frei.



Auf euer Kommen freut sich das Orga-Team

Uli Madeo, Ines und Heiner Scholz

Termine & Kontakte

Stephanusmarkt

14. November von 11:00-16:30 Uhr im Stephanusgemeindehaus, Giebelstr. 30, 70499 Stuttgart

Basar

im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum
14. November und 15. November

Herbstschwoof

im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum,
20. November ab 20:15 Uhr

Kino im

Jakobusgemeindehaus
21. November um 19:00 Uhr

WinterWaldheim-Weihnachtsmärkte

06. Dezember von 14:00 bis 20:00 Uhr im Waldheim Lindental

Besen in Stephanus

30. Januar ab 17:00 Uhr

Eichenkreuz:

Kinderturnen

5-8 jährige

Montag, 17.15-18.45 Uhr
Neue Wolfbuschhalle
Rebecca Gayde
Tel. 83872336

Eltern-Kind-Sport

2-5 jährige

17.15-18.15 Uhr
Tatjana Scharf
elterkindturneneichenkreuz@gmail.com

Nordic Walking

17.15-19.00 Uhr, ganzjährig
Neue Wolfbuschhalle
Ralph Heller
Tel. 8872787

Fußball

18.45-20.15 Uhr
Neue Wolfbuschhalle B
Dominique Maass
017647151890

Basketball

18.45-20.15 Uhr
Neue Wolfbuschhalle A
Werner Bossert
Tel. 8661466

Volleyball

Dienstag, 18.45-20.30 Uhr
Sporthalle Reisachschule
Jörg Widmann-Rau
Tel. 858752

Fit for Fun/Gymnastik

Donnerstag, 20.15-21.45 Uhr
Montessorieschule Hausen
Beate Winter
017620272070

Fußball

Samstag, 10.00-12.00 Uhr
Kunstrasenplatz Gelände SG Weilimdorf
Dominique Maass
017647151890

Herbstschwoof

im
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

Herzliche Einladung zur lockeren Party!

- # Musik mit DJ Hartmut
- # Drinks und Cocktails an der Bar
- # Tanzfläche zum Schwoofen

Unsere Gemeinde freut sich über viele Gäste,
bringen Sie gerne Nachbarn, Freunde & Bekannte mit.

**Die Party steigt am Freitag,
20. November, ab 20:15 Uhr
in der Wormser Straße 23B
in Stuttgart-Weilimdorf!**



Eine Veranstaltung der Evang. Kirchengemeinde Weilimdorf

Waldheimwirtschaft

Mit einem sensationell gut besuchtem Kinder- und Familienfest am 26.07.2026 endete die Waldheimwirtschaft vor den Sommerferien. Nach dem Gottesdienst war den ganzen Tag für beste Unterhaltung gesorgt. Ob Kletterturm, Kinderspielstraße, Hüpfburg oder Vorführung der DRK Rettungshundestaffel, alle Stationen wurden zahlreich besucht. Mit Livemusik sorgten das Orchester der Harmonikafreunde und später Werner Mast für die musikalische Unterhaltung im Freien.

WIR BEDANKEN UNS BEI DEN ZAHLREICHEN HELFERN FÜR IHR ENGAGEMENT. OHNE EUCH WÄREN SOLCHE EVENTS NICHT MÖGLICH!

Das Ferienwaldheim hat in den letzten 75 Jahren viele Kinder betreut. Daher fand am Samstag 08.08.2026 ein großes Jubiläumsfest im Waldheim statt. Voll besetzte Bänke zeigten wie beliebt das Waldheim ist. Als dann Guido Dieringer gegen Ende der Veranstaltung auf der Bühne zusammen mit der Band in die Saiten griff, kam sogar Festivalstimmung auf.

Wenn Sie diesen Artikel lesen ist die Waldheimwirtschaft 2026 bereits wieder vorbei.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiter, die tatkräftig mit-helfen, dass wir fast jeden Sonn- und Feiertag öffnen können. Wir bieten damit vielen Menschen die Möglichkeit auf ein paar schöne Stunden bei uns.

Zum Abschluss haben wir noch einen wichtigen Termin in 2026:

Bereits zum 4. Mal findet unser WinterWaldheimWeihnachtsmärktle statt. Schon traditionell immer am 2. Advent, also am **06.12.2026** von **14.00 bis 20.00 Uhr**.

Im stimmungsvoll beleuchteten Waldheim kann man dann gemütlich die Waldheimsaison endgültig beenden und in die Weihnachtszeit starten. Vielleicht kommt ja auch der Nikolaus wieder vorbei.

Es wird Leckeres aus der Küche und vom Grill geben, Stockbrot zum selbst grillen u.v.m.

Wir werden wieder ein paar Verkaufsstände haben, so dass richtige Weihnachtsmarktstimmung aufkommen kann und noch Geschenke für Alt und Jung besorgt werden können oder sogar selbst gemacht werden können!

Der erste Termin in 2027 wird dann der Infoabend am **23.03.2027 ab 18.30 Uhr** sein.

Hier bieten wir allen neuen und alten Hasen der Waldheimwirtschaft die Möglichkeit, sich kennenzulernen, wiederzusehen nach der Winterpause, Fragen zu stellen, Arbeitstage zu planen und natürlich auch zu probieren, wie unsere Flammkuchen und Waldheimkartoffeln gemacht werden und schmecken.

Regine Mahnkopf



Folgt uns gerne auf:



Kontakt: info@waldheim-lindental.de

Pfarrämter

Pfarramt Oswaldkirche
(geschäftsführend)
Ludmannstr. 10
Pfarrer Dr. André Bohnet
0711 120 40 87 19
andre.bohnet@elkw.de

Vikarin
Sarah Grund
Ludmannstr. 10
sarah.grund@elkw.de

**Pfarramt
Stephanuskirche**
Giebelstr. 28
PfarrerIn
Christina Baumhagl
in Elternzeit
PfarrerIn Maren Louchet
0171 654 53 31
maren.louchet@elkw.de

**Pfarramt
Wolfbuschkirche**
Ludmannstr. 10
PfarrerIn Britta Angrik
0171 830 89 31
britta.angrik@elkw.de

**Gemeindebüros**

Oswaldkirche
Ludmannstr. 10
Bianca Goj
AGL Bau und Liegen-
schaften
0711 120 40 87 14
[Gemeindebuero.
Weilimdorf@elkw.de](mailto:Gemeindebuero.Weilimdorf@elkw.de)
Öffnungszeiten
Di 9-12 Uhr, Mi 9-12 Uhr,
Do 13-16 Uhr

**Dietrich-Bonhoeffer und
Wolfbuschkirche**
Wormser Str. 23 B
Simone Arnold
AGL Personal
0711 120 40 87 61
[Gemeindebuero.
Weilimdorf@elkw.de](mailto:Gemeindebuero.Weilimdorf@elkw.de)
Öffnungszeiten
Di 9-11:30 Uhr,
Do 15-17 Uhr

Stephanuskirche
Giebelstr. 28
Karen Stickel
AGL Finanzen
0711 86 53 78
[Gemeindebuero.
Weilimdorf@elkw.de](mailto:Gemeindebuero.Weilimdorf@elkw.de)
Öffnungszeiten
Di 9-11:30 Uhr

**Gebäude und
Hausmeister**

**Dietrich-Bonhoeffer-
Gemeindezentrum**
Wormser Str. 23
Hausmeisterin: Anela Vojic
0171 568 62 91
anela.vojic@elkw.de

Jakobusgemeindehaus
Heckwiesenweg 19
Hausmeister: Ralf Oster
0176 472 461 73

Oswaldgemeindehaus
Ludmannstr. 10
Hausmeisterin/Mesnerin:
Silvia Schröder
0163 66 18 463
silvia.schroeder@elkw.de

**Stephanuskirche und
Gemeindehaus**
Giebelstr. 30
Hausmeister/Mesner:
Michael Goj
0160 456 93 86
michael.goj@elkw.de

Wolfbuschgemeindehaus
Gemsengeweg 7
Hausmeisterin/Mesnerin:
Silvia Schröder
0163 66 18 463
silvia.schroeder@elkw.de

Kindergärten

**Dietrich-Bonhoeffer
Kindergarten**
Wormser Straße 25
70499 Stuttgart-Weilimdorf
0711 8894124
[Kindergarten.DB.Leutung@
elkw.de](mailto:Kindergarten.DB.Leutung@elkw.de)

Oswald Kindergarten
Widdumhofstraße 17
70499 Stuttgart
0711 8875088
[Kindergarten.Oswald.
Leitung@elkw.de](mailto:Kindergarten.Oswald.Leutung@elkw.de)

Stephanuskindergarten
Giebelstrasse 24
70499 Stuttgart
0711 8620230
[Kindergarten.Stephanus.
Leitung@elkw.de](mailto:Kindergarten.Stephanus.Leutung@elkw.de)

Wolfbuschkindergarten
Im Wolfbusch 2
70499 Stuttgart
0711 865356
[Kindergarten.Wolfbusch.
Leitung@elkw.de](mailto:Kindergarten.Wolfbusch.Leutung@elkw.de)

Öffentlichkeitsarbeit
[oeffentlichkeitsarbeit.
weilimdorf@elkw.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit.weilimdorf@elkw.de)

Kirchengemeinderat

1. Vorsitzender
Heiner Scholz
heiner.scholz@elkw.de

Weitere Kontakte finden Sie in den farbigen Kontaktspalten des Gemeindebriefs. Falls Sie dort nicht fündig werden, dürfen Sie sich gerne an die Gemeindebüros wenden.

Evang. Waldheim Lindental

Diepachwiesen 4
www.waldheim-lindental.de

Vermietung
Franziska Haller
0175 227 56 84
franziska.haller@elkw.de

Ferienwaldheim
Guido Dieringer
0151 629 719 59
guido.dieringer@elkw.de

Waldheimwirtschaft
Regine Mahnkopf
0171 646 02 22
regine.mahnkopf@elkw.de

**Bankverbindung der
evangelischen Kirchen-
gemeinde Weilimdorf**

IBAN: DE16 6009 0100
0175 8540 09
BIC: VOBAD633
Bank: Volksbank Stuttgart
—
IBAN: DE29 6005 0101
0002 4658 56
BIC: SOLADE33
Bank: Landesbank Baden-
Württemberg

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde!

Zur Orientierung und für Ihre Planungen möchten wir Ihnen hier Informationen über die Planung und Durchführung von „Kasualien“ (kirchliche Amtshandlungen wie Taufe, Konfirmation, Trauung oder Bestattung) zur Verfügung stellen:

Heilige Taufe: Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen möchten oder selbst getauft werden wollen, wenden Sie sich bitte für die weiteren Planungen rechtzeitig vorher an das Gemeindebüro (gemeindebuero.weilimdorf@elkw.de). Wir bieten monatlich mindestens einen Sonntag als „Taufsonntag“ an, an dem Taufen im Gottesdienst möglich sind. Taufen finden immer in einem sonntäglichen Hauptgottesdienst statt und der/die Pfarrer/-in, die den jeweiligen Gottesdienst feiert, vollzieht dann auch die Heilige Taufe und bespricht mit Ihnen vorab die Formalia.

Konfirmation: Konfirmationsunterricht und Konfirmation finden in der 8. Klasse statt. Die künftigen Konfirmanden/-innen werden rechtzeitig vorher angeschrieben und informiert. Ungetaufte Jugendliche im Konfirmandenalter können gerne am Konfirmationsunterricht teilnehmen. Für sie ist der Konfirmationsunterricht dann Taufunterricht und die Heilige Taufe wird in der Regel im Konfirmationsgottesdienst als Erwachsenentaufe vollzogen.

Trauung: Auch wenn Sie eine kirchliche Trauung planen, nehmen Sie bitte rechtzeitig vorher mit dem Gemeindebüro Kontakt auf (gemeindebuero.weilimdorf@elkw.de).

Bestattung: Wer Mitglied der Evangelischen Landeskirche ist, kann selbstverständlich evangelisch von einem Pfarrer oder einer Pfarrerin bestattet werden. Wenn ein naher Angehörige/-r stirbt, stimmt in der Regel das Bestattungsinstitut mit den Pfarrerinnen und Pfarrern den Bestattungstermin ab. Nicht immer lässt sich jedoch der Wunschtermin verwirklichen. Der Religionsunterricht der Pfarrer/-innen beispielsweise kann in der Regel nicht verschoben werden. Wir tun unser Möglichstes, einen Termin passend für Sie, das Friedhofsamt und das Bestattungsinstitut zu finden. Gerne dürfen Sie sich im Trauerfall auch direkt an die Pfarrerinnen und Pfarrer in unserer Kirchengemeinde wenden.

Seelsorgerliche Gespräche: Wenn Sie ein persönliches und vertrauensvolles Gespräch mit einem Pfarrer oder einer Pfarrerin wünschen, nehmen Sie gerne direkt Kontakt auf. Pfarrer/-innen sind immer zur Verschwiegenheit und auf das Beichtgeheimnis verpflichtet.



Die Heilige Taufe empfangen haben/hat:



Kirchlich getraut wurden:



Kirchlich bestattet wurde/n:



Aus der Arbeit des Kirchengemeinderats

Um die Arbeit der KirchengemeinderätInnen transparent werden zu lassen, werden auch hier, wie in der letzten Ausgabe weitere Ausschüsse aus der Kirchengemeinde vorgestellt:

Im beratenden **Gottesdienst-Ausschuss** wird gemeinsam und vielfältig geplant, gedacht und diskutiert. Hier arbeiten neben Pfr. B. Angrik, Pfr. Dr. A. Bohnet, Pfr. D. Kik, Frau A. Dützmann-Nissen, Herr K.-D. Höflich, Frau A. Ritz, Herr Dr. A. v. Busse, Herr H. Scholz, Frau A. Rudolph, Herr H. Weckauß und Frau N. Oehme mit.

Mit dem Wegfall der Pfarrstellen stand unsere Gemeinde vor der großen Aufgabe, die Gottesdienste neu zu planen. Dabei sollte ein ausgewogener Gottesdienstplan entstehen, der die verschiedenen Kirchen und Gottesdienstorte unserer Gemeinde angemessen berücksichtigte. Neben den Kirchen gehören dazu beispielsweise das Waldheim, das Jakobusgemeindehaus, der Greuttersaal und weitere Orte dazu, an denen im Laufe des Kirchenjahres Gottesdienste gefeiert werden.

Bei der Planung nahm der Ausschuss sowohl die regulären als auch die besonderen Gottesdienste im Kirchenjahr in den Blick. Ziel war und ist es, die vorhandenen Möglichkeiten und Ressourcen gut auf die verschiedenen Orte zu verteilen und zugleich vielfältiges und buntes Geistliches in unserer Gemeinde zu erhalten.

Dabei sollen auch stets unterschiedliche Zielgruppen und ihre Bedürfnisse mitberücksichtigt werden. Gottesdienste für Kinder und Familien, Angebote für Jugendliche sowie Gottesdienste und geistliche Angebote für Menschen in den Senioreneinrichtungen fließen ebenso in die Gesamtplanung mit ein wie die traditionellen Gottesdienstformen.

Wir überlegen auch, wie wir das christliche Leben in unserer Gemeinde durch geistliche Impulse, Andachten und weitere Formen gemeinschaftlichen Glaubenslebens über die Gottesdienste hinaus bereichern können. Vielleicht entstehen dabei neue Formate, die Menschen auch ansprechen.

Der neue Gottesdienstplan ist damit viel mehr als eine organisatorische Notwendigkeit. Er bietet die Gelegenheit, gemeinsam darüber nachzudenken, wie wir Gottesdienst und geistliches Leben unter veränderten Bedingungen gestalten wollen und können – vielfältig, offen und möglichst nah an den Menschen in unserer Gemeinde.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Beteiligung unserer Gemeinde als Erprobungsgemeinde für ein neues evangelisches Gesangbuch. Damit verbunden waren verschie-

dene Aufgaben: Erfahrungen sammeln, Rückmeldungen aus der Gemeinde bündeln und diese an die Evangelische Kirche in Deutschland weitergeben. Auch hier bietet sich die Chance, dass viele Menschen ihre Perspektiven und Erfahrungen einbringen und damit an der zukünftigen Gestaltung evangelischer Gottesdienste mitwirken.

Im **Ausschuss für Kirchenmusik** sind neben Pfr. Dr. A. Bohnet, Herr H.-M. Goede, Herr Dr. A. von Busse, Frau Ke. Schmidt, Frau H. Pfeiffer, Herr K.-D. Höflich, Frau N. Oehme und zugewählt Frau E. Gramm mit allen Musizierenden der Gemeinde in der Abstimmung und Planung. Die Musik ist im Gottesdienst ein zentrales Element, weil sie den Glauben hörbar macht und das gesprochene Wort ergänzt.

Es werden neben den Terminabstimmungen für (Konzert-)Auftritte der einzelnen Musikgruppen aus der Gemeinde abgestimmt, musikalische Mitgestaltung besonderer Gottesdienste und Kooperationen überlegt und geplant. Unsere zahlreichen musikalischen Gruppen in unserer Gemeinde (Chor KlangArt, Chor weil: vocal, Flötenensembles aus Stephanus und Bonhoeffer, Posauenchor, Bonhoefferband) sitzen hier gemeinsam und brüten über ihren Terminkalendern, bis auch hier eine ausgewogene Verteilung übers Jahr in den verschiedenen Häusern zustande kommt.

Besondere Konzerte auch mit eingeladenen Künstlern werden hier in die Planung mit aufgenommen und der dazugehörige Rahmen wie Fragen der Vorbereitungen und Hilfen bei den Veranstaltungen gehören mit dem Aufgabenbereich des Ausschusses.

Der **Festausschuss** trifft sich mit seinen Mitarbeitenden Frau Ke. Schmidt, Frau Ka. Schmidt, Frau J. Neuer und Herr H. Scholz jeweils für besondere Anlässe wie z. B. Investitur, jährliches Mitarbeitendenfest, Verabschiedungen oder andere (Jubiläums-)Feste und größere Veranstaltungen, die die Gesamtkirchengemeinde betreffen. Hier werden neben Abläufen, Raumdekorationen, Buffet- oder Speisen und Getränke geplant, vorbereitet und durchgeführt. Helfer- und Zeitlisten müssen erstellt und überwacht werden und liegen federführend beim Festausschuss, damit gelungene Veranstaltungen stattfinden können.

Sollten Sie weitere Fragen, Anregungen oder Wünsche haben, wenden Sie sich gerne an unsere KirchengemeinderätInnen, die Sie verteilt in und nach den Gottesdiensten antreffen und ansprechen dürfen.